

# Äxgäsi

Juni 20 | Nr. 495

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE RUSSIKON



## Drei öffentliche Defibrillatoren

Riedhus, Schulhaus Wettstein, Gemeindehaus

# Aus dem Inhalt



- Der Gemeinderat berichtet . . . . . 3
- Einladung zur Rechnungs-Gemeindeversammlung . . . . . 4
- Nachruf Paul Baillod . . . . . 5
- Papiersammlung vom 4. Juli 2020, Deponie bei den gelben Punkten . . . . . 6
- Zu früh deponierte Abfallsäcke, Rollcontainer schaffen Abhilfe . . . . . 6
- Neu seit 6. Mai 2020! Drei öffentlich zugängliche Defibrillatoren . . . . . 7
- Jahresbericht Jugendtreff 2019 . . . . . 8
- Absage «Summerplauschwuche 2020» . . . . . 8
- Ein Wildtier angefahren? Bitte sofort melden! . . . . . 9
- Brunnengenossenschaft Rumlikon – Einladung Generalversammlung 2020 . . 10
- Brunnenkorporation Madetswil – Einladung zur Generalversammlung 2020 . . 11
- WVGR – Ordentliche Generalversammlung 2020 . . . . . 11
- WaldSchweiz – Gartenabfälle schaden der Waldgesundheit . . . . . 12
- kjz Pfäffikon – Zusammenleben zu Coronazeiten . . . . . 12
- benevol Zürioberland – Weiterbildung für Vereine und Organisationen . . . . 13
- Schule Russikon – Back to school . . . . . 14
- Schule Russikon – Anmeldung Tagesstruktur Wolcheschloss . . . . . 16
- Musikschule Zürcher Oberland – Das richtige musikalische Angebot . . . . . 17
- Musikgesellschaft Fehraltorf – Vorübergehend Stille . . . . . 18
- Bibliothek Russikon – Aktuell im Juni . . . . . 19
- Die Ecke des Seniorenvereins Russikon . . . . . 20
- Ökum. Frauengruppe Russikon – Jeder Konflikt verdient eine Chance . . . . . 20
- Reformierte Kirche Russikon . . . . . 21
- Pfarrei St. Benignus . . . . . 23
- Waldspielgruppe Maulwurf – Juhuiii, ich gang id Waldspielgruppe Maulwurf . 24
- Spielgruppe Bienehüsli – Chunnsch au is Bienehüsli? . . . . . 25
- Café International – Café geschlossen, Helfende gleichbleibend aktiv . . . . . 25
- Ein Garten für alle. – Es ist viel passiert – auch im Garten für alle! . . . . . 26
- Dorfverein Madetswil – Töfftour mit Rolf vom 4. Juli 2020 . . . . . 26
- Rumlikerverein – RUMLifest 2020 wird abgesagt! . . . . . 27
- Tennisclub Russikon – Die Digitalisierung hält Einzug . . . . . 27
- Frauenturnverein Russikon – Erweitertes Angebot . . . . . 28
- Zürich Oberland Pumas – 1. Platz beim Label Kinderunihockey! . . . . . 29
- Anlässe . . . . . 30
- Gratulationen . . . . . 30
- Wichtige Informationen . . . . . 31

# Rechnungs-Gemeindeversammlung soll stattfinden

**ms. Am Montag, 22. Juni 2020, findet um 20.00 Uhr im Riedhus Russikon die Rechnungs-Gemeindeversammlung statt. Bei Redaktionsschluss des Äxgüsi konnte davon ausgegangen werden, dass die Gemeindeversammlung durchgeführt werden kann.**

An der Gemeindeversammlung sind folgende Geschäfte zu behandeln:

1. Finanzen | Jahresrechnung 2019 | Abnahme
2. Liegenschaften, Grundstücke | Erwerb Liegenschaft Schulweg 1, Russikon
3. Bauplanung | Teilrevision Nutzungsplanung | Umzonung Grundstück Schulweg 1, Russikon
4. Strassen | Berggasse | Sanierung | Projekt- und Kreditbewilligung

Sollte die Durchführung aufgrund der ausserordentlichen Lage im Juni doch nicht möglich sein, wird die Gemeindeversammlung auf den 7. September 2020 verschoben. Der beleuchtende Bericht, welcher in sämtliche Haushalte verteilt wird, gilt auch für den allfälligen Ausweichtermin.

Bitte beachten Sie die amtlichen Publikationen im Zürcher Oberländer. Die Informationen werden auch auf der Website [www.russikon.ch](http://www.russikon.ch) veröffentlicht.

## Coronavirus und Nothilfe

Der Gemeinderat hat für die Gewährleistung von Nothilfen für Selbständigerwerbende und Personen in Notsituationen einen Kredit von CHF 250'000.00 bewilligt (wir berichteten). Bis zum heutigen Zeitpunkt sind keine solchen Gesuche eingegangen. Die Eingabefrist wird bis 30. Juni 2020 verlängert.

Unterstützt werden Kleinunternehmen mit bis zu zwei Stellen. Die FirmeninhaberInnen müssen in Russikon wohnen. Das Gesuch ist direkt an das Sozialsekretariat Russikon zu richten. Das Gesuchsformular ist auf der Homepage aufgeschaltet. Selbstverständlich werden die Angaben vertraulich behandelt. Die Entscheide werden so rasch als möglich getroffen.

## Neue Gemeindeordnung

Vom Februar bis zum 15. Mai 2020 fand die Vernehmlassung zur Totalrevision der Gemeindeordnung statt. Die Parteien und Behörden nutzten die Möglichkeit zur Stellungnahme. Der Gemeinderat wird nun die Eingaben prüfen, allfällige Anpassungen vornehmen und das weitere Vorgehen festlegen. Der Gemeinderat dankt allen Beteiligten für Ihre konstruktive Mitwirkung.

## Löschung von öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen

Der Gemeinderat hat in den 60er- und 70er-Jahren verschiedene spezielle Bauvorschriften und öffentlich-rechtliche Bauvorschriften in den Russiker Bauquartieren festgesetzt. Das Grundbuchamt merkte diese Festlegungen jeweils bei den beteiligten Grundstücken im Grundregister Russikon an. Zu jener Zeit waren solche Festlegungen sinnvoll, da das damals geltende öffentliche Baurecht von Kanton und Gemeinde diese Punkte nicht regelte. Ausserdem wurden anstehende Quartierplanverfahren mittels Reverseinträgen gesichert.

Die Grundbucheinträge dieser speziellen Bauvorschriften sind mit der heute geltenden Baugesetzgebung von Kanton und Gemeinde hinfällig und wurden in den letzten Jahren bei baurechtlichen Verfahren auch nicht mehr berücksichtigt. Die Russiker Bau- und Zonenordnung wurde seit den 70er-Jahren mehrmals revidiert und neu festgesetzt, letztmals im Jahr 2019, und dies ohne, dass die speziellen Bauvorschriften jemals darin Eingang gefunden hätten. Es kann also davon ausgegangen werden, dass kein öffentliches Interesse am Fortbestand der gegenüber der Baugesetzgebung abweichenden Bauweise in den Quartieren besteht. Aus diesem Grund sollen diese Anmerkungen aus dem Grundbuch gelöscht werden. Baurechtliche Verfahren sind im ganzen Gemeindegebiet nach der heute geltenden öffentlich-rechtlichen Baugesetzgebung (Bau- und Zonenordnung) zu beurteilen.

Ebenso sind bestehende Quartierplanrevers von abgeschlossenen Quartierplanverfahren hinfällig. Das Grundbuchamt wurde beauftragt, die Anmerkungen bei den betroffenen Grundstücken aus dem Grundbuch zu löschen. Die betroffenen Grundeigentümer werden über die Löschung informiert.

## Zudem hat der Gemeinderat...

- das Bauprojekt Quartierplan Ausserdorf-Madetswil des Ingenieurbüros M. Wiesendanger AG, Wetzikon, genehmigt und den Auftrag für die Baumeisterarbeiten zum Preis von CHF 310'000.00 an die Burgermeister AG, Pfäffikon, vergeben. Der Auftrag für die Erschliessungsarbeiten wurden zum Preis von CHF 36'900.00 an die Glauser AG, Illnau, vergeben;
- das Gebäude Vers.-Nr. 1002, Unterdorf 18, Russikon, aus dem Inventar der kulturhistorischen Objekte von kommunaler Bedeutung entlassen. Die

amtliche Publikation dieser Inventarentlassung erfolgte am 8. Mai 2020;

- die Brüder Arlind Ibrahim, geboren 11. Juni 2005, und Florentin Ibrahim, geboren 3. März 2001, beide von Serbien, ins Bürgerrecht von Russikon aufgenommen. Die Aufnahme erfolgt unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts durch das Gemeindeamt des Kantons Zürich sowie der Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung durch das Bundesamt für Migration;
- den KVG-Revisionsbericht 2019 der Firma CD Treuhand und Revision vom 30. März 2020 zur Kenntnis genommen und genehmigt.

#### **Was ist die KVG\*-Revision?**

Die Gemeinde übernimmt die KVG-Prämien von Sozialhilfebezüglern und Bezüglern von Zusatzleistungen zur AHV/IV. Die übernommenen Prämien, werden der Gemeinde vom Kanton zurückvergütet.

Im Auftrag des Gemeinderates und der Rechnungsprüfungskommission wird eine Revision der von der Gemeinde gemeldeten Zahlen für die übernommenen Beträge durchgeführt. Die Durchführung der Prüfung und Berichterstattung über die Ergebnisse erfolgt gemäss den Vorgaben der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich.

*\*Bundesgesetz über die Krankenversicherung*

- für die Festlegung des Gewässerraums für kommunale öffentliche Gewässer innerhalb der Bauzone einen Kredit von CHF 34'000.00 bewilligt und das Gemeindeingenieurbüro M. Wiesendanger AG, Wetzikon, mit der Ausführung der Arbeiten beauftragt;
- die Jahresrechnung 2019 über die Betriebs- und Investitionskosten der Abwasserreinigungsanlage des Zweckverbandes ARA Fehraltorf-Russikon genehmigt. Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung im Betrage von CHF 1'798'000.00 werden von den beiden Verbandsgemeinden Russikon und Fehraltorf getragen. Der Anteil der Gemeinde Russikon beträgt CHF 473'000.00 (26,3 Prozent). Der Anteil der Gemeinde Fehraltorf beträgt 73,7 Prozent bzw. CHF 1'325'000.00.

## **Einladung**

Die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Russikon werden eingeladen zur Teilnahme an der

### **Rechnungs-Gemeindeversammlung Montag, 22. Juni 2020, 20.00 Uhr, im Riedhus**

#### **Traktanden**

- Finanzen | Jahresrechnung 2019
- Liegenschaften, Grundstücke | Erwerb Liegenschaft Schulweg 1, Russikon
- Bauplanung | Teilrevision Nutzungsplanung | Umzonung Grundstück Kat.-Nr. 804, Schulweg 1, Russikon, von Wohnzone W2 in Zone für öffentliche Bauten und Anlagen
- Strassen | Berggasse | Sanierung | Projekt- und Kreditbewilligung

#### **Aktenauflage**

Die Akten liegen ab Montag, 25. Mai 2020, während der ordentlichen Öffnungszeiten der Verwaltung im Gemeindehaus auf. Die Unterlagen zu Traktandum 1 sind zudem auf unserer Gemeinde-website [www.russikon.ch](http://www.russikon.ch) veröffentlicht. Gemäss § 9 Abs. 2 des Gesetzes über die politischen Rechte wird Stimmberechtigten auf Verlangen Auskunft über die Stimmberechtigung einer Person erteilt.

#### **Anfragen**

Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes sind vor der Gemeindeversammlung schriftlich an den Gemeinderat zu richten.

*Russikon, 20. Mai 2020, Ihr Gemeinderat*



# Nachruf Paul Baillod



## Paul Baillod 1927–2020

Ende April, eine gute Woche nach seinem 93. Geburtstag, ist unser Mitbewohner Paul Baillod gestorben. Er wuchs in Zürich-Oerlikon auf. Seine Familie väterlicherseits stammte aus einer kleinen Gemeinde am südwestlichen Ufer des Neuenburgersees. Sein Vater sowie viele seiner Namensvettern waren Uhrmacher. Nach der Handelsschule erlangte er den Dokortitel der Oekonomie an der Universität Zürich. Nach langen Lehr- und Wanderjahren, begleitet von seiner treu zur Seite stehenden Frau Doris, arbeitete er in Zürich als Gewerbelehrer für die allgemeinbildenden Fächer. Er rief später die Abteilung Erwachsenenbildung der Berufsschule Zürich ins Leben, die noch heute besteht. Mit seiner Familie zählte er anfangs der 60er-Jahre zu den ersten Neuzugängern in der Gemeinde. Zuerst wohnten Baillods in Rumlikon, aber mit dem Familienzuwachs wagten sie den Schritt zu einem Eigenheim in Russikon.

Ende April, eine gute Woche nach seinem 93. Geburtstag, ist unser Mitbewohner Paul Baillod gestorben. Er wuchs in Zürich-Oerlikon auf. Seine Familie väterlicherseits stammte aus einer kleinen Gemeinde am südwestlichen Ufer des Neuenburgersees. Sein Vater sowie viele seiner Namensvettern waren Uhrmacher. Nach der Handelsschule erlangte er den Dokortitel der Oekonomie an der Universität Zürich. Nach langen Lehr- und Wanderjahren, begleitet von seiner treu zur Seite stehenden Frau Doris, arbeitete er in Zürich als Gewerbelehrer für die allgemeinbildenden Fächer. Er rief später die Abteilung Erwachsenenbildung der Berufsschule Zürich ins Leben, die noch heute besteht. Mit seiner Familie zählte er anfangs der 60er-Jahre zu den ersten Neuzugängern in der Gemeinde. Zuerst wohnten Baillods in Rumlikon, aber mit dem Familienzuwachs wagten sie den Schritt zu einem Eigenheim in Russikon.

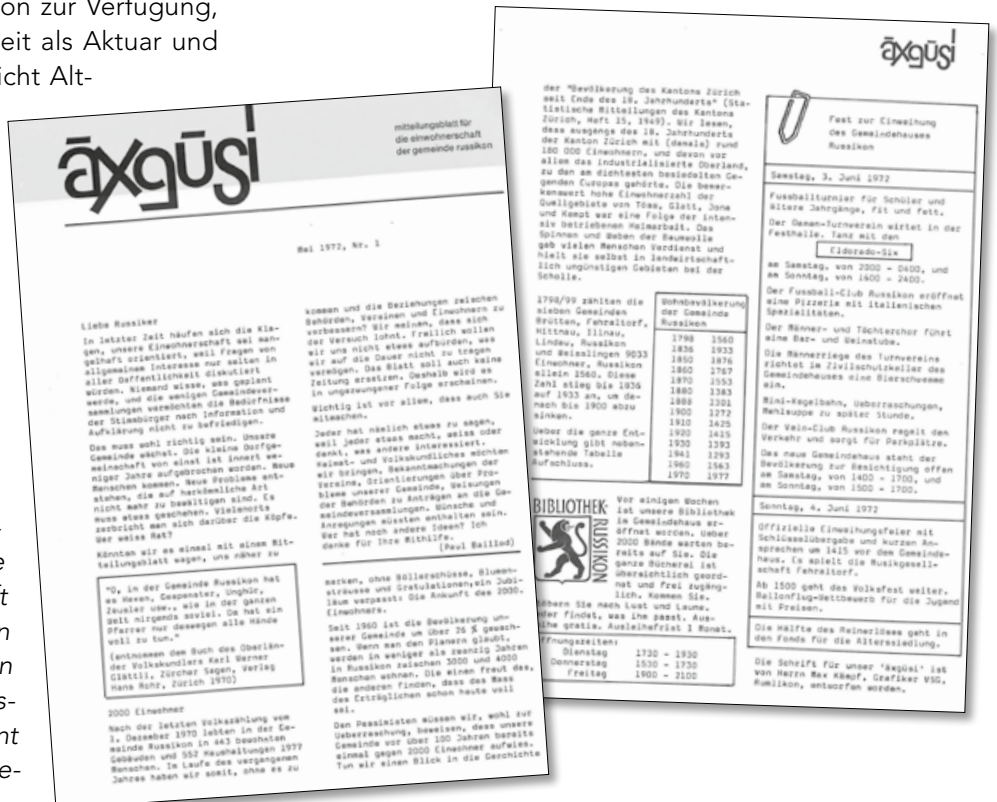
### Vater des Gemeindemitteilungsblattes «äxgüsi»

Bereits 1965 stellte Paul Baillod sich für ein Amt in der damaligen Sekundarschulpflege, anschliessend in der Rechnungsprüfungskommission zur Verfügung, wo er während der ersten Amtszeit als Aktuar und später als Präsident wirkte. Als nicht Alt-ingesessener hatte er den Mut, sich einzubringen und mitzureden. Ende 1972 entschloss er sich, erstmals ein regelmässig erscheinendes Gemeindemitteilungsblatt herauszugeben. Die Realisierung dieser Idee erforderte die Durchhaltewillen und viel persönliches Engagement. Bei den Behörden stiess das Projekt nämlich auf Skepsis, wurde es doch als Angriff gesehen! In der ersten Nummer stand im Leitartikel «In letzter Zeit häufen sich die Klagen, unsere Einwohnerschaft sei mangelhaft orientiert; Fragen von allgemeinem Interesse werden nur selten in der Öffentlichkeit diskutiert. Niemand weiss, was geplant wird und die wenigen Gemeinde-

versammlungen vermögen die Bedürfnisse der Stimmbürger nach Information und Aufklärung nicht zu befriedigen.» Das Blatt erschien anfänglich sporadisch. Die Redaktion und das Schreiben besorgte Paul Baillod selber. Er verfasste gut recherchierte Artikel mit dem Ziel, die Bevölkerung über die «Vorgänge im Gemeindehaus» zu informieren. Das äxgüsi fand Anklang und es liessen sich schon bald verschiedene Bürger zur Mitarbeit animieren. Nach acht Nummern, es war im April 1975, fand der Gründer mit dem Gemeindeverein einen neuen, breiter abgestützten Herausgeber. Noch Jahre lang wurde das äxgüsi vom Verein selber geschrieben und gedruckt, von Freiwilligen zusammengetragen, geheftet und zum Versand gebracht. Erst im Jahr 2008 erfolgte dann die Übernahme durch die Gemeinde, welche die Kosten schon seit vielen Jahren grösstenteils getragen hatte. Der Gemeinderat schuf für die erfolgreiche Monatschrift nun ein neues Logo, was Paul Baillod nur schwer akzeptieren konnte, denn der ursprüngliche Namenszug war eine Kreation des bekannten Rumliker Künstlers und Grafikers Max B. Kämpf.

Paul Baillod hat viel für die Gemeinde Russikon getan. Dabei stand nie seine Person oder gar Machtdenken im Vordergrund. Es ging ihm um Kultur, ums Mitdenken und Mitgestalten, um einen Dienst an der Bevölkerung und dafür danken wir ihm von Herzen.

Kurt Gubler, ehemaliger Gemeindeschreiber



## Papiersammlung vom 4. Juli 2020, Deponie bei den gelben Punkten

Die geplante Karton- und Altpapiersammlung vom 4. April 2020 musste leider aus Gründen des Gesundheitsschutzes (Corona-Virus) abgesagt werden. Die nächste bekannte Sammlung findet am 4. Juli 2020 statt.

Geplant war, dass an dieser Sammlung der Pfadfinder-Verein eingesetzt wird. Zurzeit ist noch nicht bekannt, ob die Vereine wieder für solche «Aufgaben» eingesetzt werden dürfen. Des Weiteren ist, nach dem Ausfall der April-Sammlung, mit sehr grossen Sammelmengen (mehrere Tonnen) zu rechnen, die durch einen Verein kaum zu bewältigen scheinen.

Aus diesem Grund hat der Gemeinderat entschieden, eine Fachfirma für die Juli-Sammlung einzusetzen. Diese verfügen über die personellen sowie die fachlichen Mittel und Ausrüstungen, um der Sammlung Herr zu werden.

Ihr Gesundheitssekretariat



Bitte deponieren Sie das Altpapier sowie den Karton, analog zum Kehricht, bei den gelben Punkten oder den Containerstandplätzen.

## Zu früh deponierte Abfallsäcke, Rollcontainer schaffen Abhilfe

**Abfallsäcke dürfen erst am Tag der Abfuhr, um 7.00 Uhr, an den Strassenrand gestellt werden.**



**In den letzten Wochen fallen in unserer Gemeinde vermehrt zerrissene Abfallsäcke auf. Füchse, Hunde und Katzen tun sich gütlich daran. Gehen die Konsumenten reglementskonform und verantwortungsbewusst mit ihrem Abfall um, lässt sich die unangenehme Aufräumarbeit vermeiden.**

Das Werkhofpersonal der Gemeinde hat des öftern die unangenehme Aufgabe, am Morgen des Sammeltages verstreuten Abfall von der Strasse zu wischen. Durch fristgerechtes Bereitstellen der Abfallsäcke können solche Situationen vermieden werden.

Um das Verstreuen von Abfall zu vermeiden, können anthrazitfarbene Roll-Container eingesetzt werden. **Diese dürfen bereits am Vortag bei den gelben Punkten deponiert werden.** Wir empfehlen daher privaten Liegenschaftsbesitzern oder Verwaltungen, diese ihren Mietern zur Verfügung zu stellen!



Erhältlich in Haushaltsgeschäften.

Leider halten sich einzelne Einwohnerinnen und Einwohner nicht daran und deponieren die **Abfallsäcke** manchmal bereits am Vortag oder sogar mehrere Tage vor der Abfuhr am Strassenrand. Nachtaktive Tiere, insbesondere Füchse, aber auch Haustiere, zerreißen die Säcke, weil sie nach Fleisch, Knochen oder anderen für sie angenehmen Verwesungsgerüchen riechen. Sind die Gebinde defekt, oder die Abfälle nicht weisungsgemäss bereitgestellt, kann die Übernahme der Abfälle durch den Transporteur verweigert werden. Es ist nicht Aufgabe des Abfuhrpersonals, verstreuten Abfall von der Strasse zu wischen. Dies ist Aufgabe des Verursachers!

**Achtung!**

Die Verordnung über die Abfallentsorgung, Art. 14, Kontrolle, Strafbestimmungen sieht folgendes vor:

<sup>1</sup> Das Gesundheitssekretariat ist berechtigt, zu Kontrollzwecken Abfallgebinde zu öffnen. Dies insbesondere dann, wenn Abfälle unsachgemäss oder widerrechtlich abgelagert oder entsorgt werden.

<sup>2</sup> Bei Zuwiderhandlungen gegen Bestimmungen dieser Verordnung sind die Strafbestimmungen des übergeordneten Rechts, insbesondere des kantonalen Gesetzes über die Abfallwirtschaft, anwendbar.

Die Gemeinde wird bei Zuwiderhandlungen den Verursacher verzeigen. Nebst einer Busse wird auch der Aufwand von Aufräumarbeiten in Rechnung gestellt.

Ihr Gesundheitssekretariat

## Neu seit 6. Mai 2020! Drei öffentlich zugängliche Defibrillatoren

Wenn ein Herz nicht mehr schlägt, zählt jede Sekunde. Sofortige Massnahmen zur Wiederbelebung (Herzdruckmassage und Beatmungen) und eine Defibrillation innerhalb von 3 bis 5 Minuten nach dem Kollaps können die Überlebensrate auf 75 Prozent erhöhen. Mit jeder Minute, in der nichts passiert, können sich die Überlebenschancen um 10 Prozent verschlechtern. Deshalb müssen Defibrillatoren überall sofort einsetzbar sein – auch durch Laien. Möglich ist das durch öffentlich zugängliche Geräte, die so konzipiert sind, dass sie uns Schritt für Schritt sagen, was zu tun ist.

### Automatische Schockabgabe

Diese öffentlich zugänglichen Defibrillatoren, auch PAD (Public Access Defibrillator) genannt, sind im Notfall die einzige Möglichkeit, ein Herz wieder zum rhythmischen Schlagen anzuregen. Defibrillatoren der neusten Generation – sogenannte Vollautomaten – analysieren die Herzrhythmusaktivität des Patienten über Elektroden und geben einen Stromimpuls ab, wenn sie einen Schockzustand erkennen.

Der Vorteil dieser Vollautomaten: Die Nothelfer müssen den Stromimpuls nicht mehr wie früher selbst über eine Schocktaste auslösen. Dadurch werden eventuelle Verzögerungen verhindert und die Sicherheit und Überlebenschance werden erhöht. Denn: Je weniger Tasten zu drücken sind, desto einfacher die Anwendung für den Laien.

Der Gemeinderat hat in einer ersten Phase drei Defibrillatoren angeschafft. Die Anschaffung von weiteren Defibrillatoren ist auf das Jahr 2021 geplant.

Ihr Gesundheitssekretariat

### Standorte der Defibrillatoren:



Haupteingang des Gemeindehauses, Kirchgasse 4, 8332 Russikon



Haupteingang des Riedhus, Riedweg 7, 8332 Russikon



Haupteingang des Oberstufen-Schulhauses Wettstein, Steinbuelweg 9, 8332 Russikon

# Jahresbericht Jugendtreff 2019

Der Jugendtreff Russikon hat in diesem Jahr nicht nur seine Bar gezügelt, sondern auch einen neuen Namen erhalten. Aus der Kreativität unserer jüngsten Russiker-Generation entstand der Name RuGi.

Ebenfalls bekamen wir wertvollen Besuch von einem ehemaligen Jugendtreff-Besucher, der uns mit einem prachtvollen neuen Graffiti an der Wand beschenkte.

Im Schnitt besuchen pro Freitagabend etwa 20 Jugendliche den Jugendtreff. Trotz der lebendigen und energievollen Art der durchmischten Altersgruppen herrscht stets ein respektvoller und friedlicher Umgang im Treff. Hier wird fleissig Tischfussball oder Billiard gespielt.

Dank dem neuen Beamer können gemeinsame Filmabende organisiert werden, welche gut ankommen. Obwohl wir in der Welt des Smartphones sind, ist es erstaunlich, wie sich die Jugendlichen im Treff ohne beschäftigen. An der Bar oder auf den Sofas

trifft man sich um Erlebnisse oder Alltagslaster zusammen zu bequatschen.

Das meist konsumierte und somit beliebteste Getränk ist und bleibt der Kult Ice Tea aus der Tetrapackung der Migros.

Wenn es mal besonders dreckig in den Räumlichkeiten wird, melden sich Freiwillige, um den Besen in die Hand zu nehmen und mitzuhelfen.

Ein stetiges Thema ist es die Jugendlichen am Abend von ihrem Lieblingsplätzchen auf der Treppe des Riedhus in den Jugendtreff zu bewegen, da sie für die Nachtruhe doch etwas zu lebendig sind.

Umso mehr schätzen wir Feedbacks und Gespräche aus der Nachbarschaft um ein harmonisches Zusammenleben in Russikon beizubehalten.

*Ihre Cécile Niedermann, Jugendarbeiterin*

# Absage «Summerplauschwuche 2020»

Es war kein einfacher Entscheid, welcher die Jugendarbeit zusammen mit der Gemeindeverwaltung gefällt hat.

Aufgrund der stets noch andauernden besonderen Covid-19 Lage und zum Schutz unserer freiwilligen HelferInnen und TeilnehmerInnen, haben wir uns entschieden, die «Summerplauschwuche 2020» abzusagen.

Wir danken allen Vereinen und freiwilligen HelferInnen aus und um Fehraltorf, welche sich bereits zur

Verfügung gestellt haben. Sie hätten sicherlich ein absolut geniales Programm angeboten. Namentlich sind dies **der Fussball Club, der Turnverein, die Feuerwehr, der Volleyball Club, der Handball Club, der Tennis Club, die Pfadi, die Musikgesellschaft Fehraltorf, der SAC Bachtel, die Bibliothek zusammen mit dem Seniorenverein etc.**

Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns bereits jetzt auf die «Summerplauschwuche» im 2021.

*Claudia Geyer, Jugendarbeiterin Fehraltorf*

Anzeige

LED-Lampen leuchten effizienter und umweltfreundlicher als Energiesparlampen.

**energieschweiz**  
Unser Engagement. unsere Zukunft.

**Energiestadt**  
european energy award

[www.energiestadt.ch](http://www.energiestadt.ch)

© Abstractus Designus - Fotolia.de

# Ein Wildtier angefahren? Bitte sofort melden!

## Bedrückende Erfahrungen der Wildhut / Jagdaufsicht Russikon

Es kann jeden von uns treffen. Jederzeit. Man ist im Halbdunkel mit seinem Fahrzeug unterwegs und kollidiert, gerade in unserer schönen ländlichen Gegend, unvermittelt mit einem Wildtier. Reh, Dachs, Fuchs oder Wildschwein, die Tiere sind gerade jetzt im Frühling stark unterwegs auf Futtersuche für sich selber oder den bereits geborenen Nachwuchs. Nach dem entbehrungsreichen Winter haben die Tiere ihre körpereigenen Vorräte aufgebraucht und in den Bauten fordern bereits jetzt junge Füchse und Dachse ihr Futter. Die Tiermütter sind derzeit stark gefordert und wenig vorsichtig.

Gleich zwei tragische Vorfälle mit Wildtieren auf dem Gemeindegebiet Russikon lassen mich, zugegeben etwas zornig, zur Feder greifen. Zwei Automobilisten (von vielen über das Jahr gesehen), welche nicht nur die klaren gesetzlichen Vorschriften bei einem Unfall krass missachtet haben, sondern auch nur das geringste Mitgefühl mit den von ihnen angefahrenen Kreaturen haben vermissen lassen.

Man muss wissen: Die Jägerinnen und Jäger im Kanton Zürich, auch in der Gemeinde Russikon, haben nicht nur die Verantwortung für einen gesunden Wildbestand im Revier, sie sind auch rund um die Uhr in Bereitschaft, um auf Ersuchen der Einsatzleitzentrale der Kantonspolizei an Wildunfälle auszurücken. Sie erlösen dabei verletzte aber noch lebende Tiere, kümmern sich um die vielfach geschockten Lenkerinnen und Lenker, kümmern sich um die Administration bezüglich der Versicherung und entsorgen letztlich die getöteten Tiere fachgerecht. In allen Fällen muss jedes geflüchtete Wildtier mit den speziell ausgebildeten Hunden sofort nachgesucht werden.

Vor einigen wenigen Tagen, nachts gegen 23.00 Uhr, wurde ich an einen besonders tragischen Vorfall gerufen. Zwischen Russikon und Madetswil lägen, so die Meldung eines Einsatzleiters der Kantonspolizei, zwei Füchse, angefahren und am Leben, auf der Fahrbahn. Lautet die Meldung explizit auf ein verletztes aber noch lebendes Tier, so gibt es für uns Jäger kein weiteres Überlegen: Das schnelle Erreichen des Unfallortes ist dann zentral.

Am Unfallort lagen tatsächlich zwei Füchse, eine ältere Fähe zuckte noch schwer verletzt auf der Strasse. Am Unfall unbeteiligte junge Leute hatten zwischenzeitlich in verdankenswerter Weise den rollenden Verkehr mit Taschenlampen verlangsamt und die Unfallstelle sinnvoll gesichert.

## Herzlichen Dank an die jungen Leute!

Ich musste die verletzte Füchsin sofort erlösen und in der Folge noch feststellen, dass sie ein volles Gesäuge hatte. Will heissen, in irgendeinem unbekanntem Bau verhungerten also nun junge Füchse.

Der fehlbare Lenker oder die Lenkerin hatte weder angehalten noch jemanden verständigt, er oder sie ist auch trotz vermutetem Schaden am eigenen Fahrzeug einfach weitergefahren. Weshalb wohl?

Kurze Zeit später wurde im Bereich des Weilers Hermatswil eine tote Rehgeiss gefunden, auch sie angefahren und am Strassenrand verendet liegen gelassen. Kein Lenker, keine Meldung. Uns Jägern bleibt in solchen Fällen nur Zähneknirschen und die Entsorgung des Tieres.

Einen Tag später dann als seltenes Ereignis das kleinlaut telefonische Ersuchen eines Autolenkers, er habe «glaublich» an besagter Stelle ein Reh angefahren, es tue ihm leid. Aber er brauche eine Bestätigung des zuständigen Gemeindejägers, damit seine Versicherung den Schaden übernehmen könne.

Es ist schon so: die Versicherungen übernehmen Schäden durch Kollisionen mit Wildtieren in der Regel problemlos. Nicht zuletzt deshalb, damit diese Vorfälle auch wirklich sofort gemeldet werden.

Unser fehlbarer Lenker wollte, nach eingehender Befragung, noch ausgestiegen sein und nach dem Tier gesucht haben. Da er nichts gefunden habe, sei er weitergefahren. Er wird sich für das Fehlverhalten verantworten im Rahmen des Strassenverkehrs- und Tierschutzgesetzes verantworten müssen. Hätte er auch nur angerufen, es wäre ihm nichts passiert.



*Symbolsituation wie wir sie antreffen.*

Die Rehgeiss, mit zwei Kitzen im Bauch, lag übrigens letztlich genau einen Meter neben der Fahrbahn. Wie

lange das Tier nach dem Aufprall noch gelebt hat, kann niemand sagen.

Wir Jägerinnen und Jäger haben alles Verständnis, dass jedem Autofahrer auch einmal ein Wildunfall passieren kann. Wir sind immer sehr schnell vor Ort und können helfen. Wer aber einfach feige weiterfährt, wird ermittelt und zur Verantwortung gezogen.

### Was sagen die Vorschriften?

1. **Immer anhalten** (sofern es die Verkehrsverhältnisse zulassen), genauen Ort der Kollision festhalten und feststellen, ob das Tier im Bereich der Strasse liegt. Nie versuchen, ein verletztes Tier zu berühren oder gar zu fangen. Lebende Tiere immer in Ruhe lassen!
2. **Sofortige Meldung des Unfalles** an die Polizei (Einsatzzentrale, Notrufsäule oder Tel. 117) oder – falls bekannt – an den zuständigen Wildhüter oder Jagdaufseher. Die Polizei wird den zuständigen Wildhüter oder Jagdaufseher aufbieten, welcher zu jeder Tages- oder Nachtzeit ausrücken und das verletzte Tier suchen und von seinem Leiden erlösen wird. Diese Person stellt dann dem Unfallversucher auch die, für die Versicherung notwendige Bestätigung über den Wildunfall aus. Bei einer nachträglichen, verspäteten Meldung kann nur noch eine Bestätigung über die Kontaktaufnahme mit der Wildhut, nicht aber eine Unfallbestätigung ausgestellt werden. Die sofortige Meldung des Wildunfalls ist nicht nur moralisch, sondern auch rechtlich zwingend. Eine verspätete oder gar unterlassene Meldung ist gemäss Art. 51 Abs. 3 des Strassenverkehrsgesetzes (SVG) strafbar.
3. **Nie versuchen die Tiere selbst zu fangen** oder gar zu einem Tierarzt zu bringen. Dies führt dazu, dass die verletzten Tiere aufgejagt werden und teilweise noch über weite Strecken fliehen. Sie können dann (wenn überhaupt) auch mit speziell ausgebildeten Schweisshunden nur noch schlecht gefunden werden und verenden in der Regel langsam unter grossen Qualen. Ausserdem sind Wildtiere, welche sich von Hand fangen lassen, immer derart schwer verletzt, dass diese rasch und schmerzlos getötet werden müssen. Ein Einfangen und ein Transport zu einem Tierarzt verursacht dem betroffenen Tier nur zusätzliche unnötige Angst und Schmerzen, ohne dass ihm geholfen werden kann.



«Arriva». Die Bayrische Gebirgsschweisshündin. Sie führt mich immer sicher zum verletzten Wild.

Hans Peter Fäh,  
Jäger und Jagdaufseher Gemeinde Russikon

## Brunnengenossenschaft Rumlikon

# Einladung Generalversammlung 2020



Die Genosschafterinnen und Genosschafter der Brunnengenossenschaft Rumlikon werden freundlich eingeladen zur Teilnahme an der ordentlichen Generalversammlung.

**Donnerstag, 25. Juni 2020, 20.00 Uhr**

Landgasthof zur Krone, Russikon, Säli

### Traktanden:

1. Appell
2. Wahl der Stimmzähler

3. Protokoll der GV 2019
4. Abnahme der Jahresrechnung 2019
5. Antrag des Vorstandes:  
Genehmigung Kreditantrag Planung neues Reservoir
6. Voranschlag 2020
7. Verschiedenes

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand

# Einladung zur Generalversammlung 2020

**Montag, 29. Juni 2020,  
um 20.00 Uhr im Schulhaus Madetswil**

## Traktanden

1. Wahl des Stimmzählers
2. Protokollabnahme der Generalversammlung 2019
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Abnahme der Jahresrechnung 2019 und des Revisorenberichtes
5. Entlastung des Vorstandes
6. Festsetzung der Grundgebühr und des Wasserzinses
7. Information zum Generellen Wasserversorgungsprojekt (GWP)
8. Investitionsanträge GWP
9. Wahlen
10. Anträge
11. Verschiedenes

*Der Präsident, Roman Schlüssel*



*Das Pumpenhaus, das Herzstück unserer Wasserversorgung.*

## WVGR Wasserversorgungs-Genossenschaft Russikon

# Ordentliche Generalversammlung 2020



Die **Genosschafter** der Wasserversorgungs-Genossenschaft Russikon sind herzlich eingeladen zur Teilnahme an der ordentlichen Generalversammlung auf

**Freitag, 19. Juni 2020, 20.00 Uhr,  
Schulhaus «Wettstein», Russikon  
(Oberstufenschulhaus, Mehrzweckraum, 1. Stock),**

zur Behandlung nachfolgender **Traktanden:**

1. Abnahme des Protokolls der letzten Generalversammlung vom 21. Juni 2019
2. Abnahme der Jahresrechnung 2019
3. Genehmigung des Vertrages zwischen der Wasserversorgungs-Genossenschaft Russikon und der Brunnenkorporation Madetswil über das Zusammenwirken der beiden Wasserversorgungen
4. Orientierung über Allgemeines

Die Akten sowie die Rechnung liegen ab **Freitag, 22. Mai 2020** beim Präsidenten der Wasserversorgungs-Genossenschaft Russikon, Roland Erb, Breitackerstrasse 16, 8332 Russikon zur Einsicht auf (Vor anmeldung unter Telefon **044 954 25 50** oder **079 399 01 51**).

Der Vorstand freut sich auf eine rege Beteiligung.

**Hinweis:** Teilnahme- und stimmberechtigt an der Versammlung ist jeder handlungsfähige Genossenschaftler männlichen oder weiblichen Geschlechts, wobei die Vertretung je einer abwesenden Person durch eine mit schriftlicher Vollmacht anwesende gestattet ist. Handlungsunfähige werden durch ihren gesetzlichen Vertreter vertreten. Juristische Personen können sich nur durch eine bevollmächtigte Person vertreten lassen (§ 11 der Statuten).

*Vorstand WVGR*

# Gartenabfälle schaden der Waldgesundheit

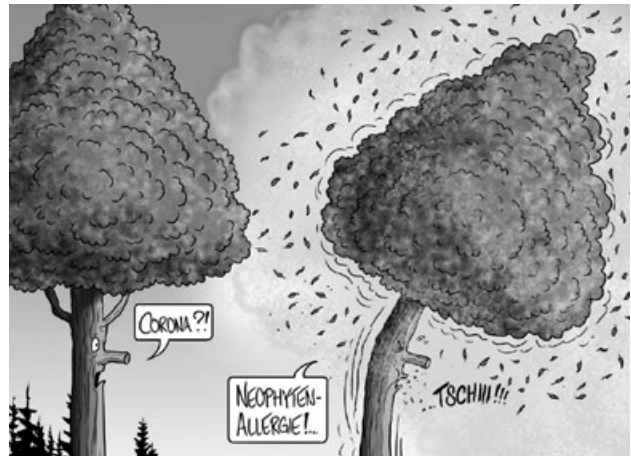
**Exotische Zierpflanzen bereichern unsere Gärten. Geraten sie in den Wald, kann das fatale Folgen haben. Dort führen sie sich nämlich auf wie Elefanten im Porzellanladen ...**

Es blüht wieder in unseren Gärten. Viele Pflanzen gedeihen diese Wochen besonders prächtig. Was manche Gartenbesitzer nicht wissen: Auch wenn sie noch so schön sind, von einigen als Zierpflanzen von weit hergeholten Gewächsen geht eine ernstzunehmende Gefahr aus. Sie haben bei uns keine natürlichen Konkurrenten, breiten sich leicht über den Gartenzaun hinaus aus und verdrängen wertvolle heimische Arten oder verschleppen Krankheiten und Schädlinge. Besonders betroffen ist der Wald.

Fatal ist, wenn solche Pflanzen, sogenannte Neophyten, mit Gartenabfällen direkt ins Ökosystem Wald gelangen. Einmal ausgewildert, ist es für Waldeigentümer und Forstprofis schwierig und teuer, die wuchernden Fremdlinge wieder zu stoppen – mancherorts sogar unmöglich. Neophyten führen sich im Wald auf wie Elefanten im Porzellanladen. Unkontrolliert wachsen sie zu neuen, dichten Beständen heran und nehmen anderen Pflanzen, besonders jungen Bäumchen, den Platz und das Licht weg. Damit stören sie die Naturverjüngung, wie sie in vielen Wäldern praktiziert wird, also das eigenständige Nachwachsen der verschiedenen heimischen Baumarten. Dies ist aber wichtig für einen gesunden, starken und klimafitten Wald, der all seine Leistungen erbringen kann.

## Krankheiten und Schädlinge lassen Bäume absterben

Darum gehören Gartenabfälle nicht in den Wald. Nie! Auch wenn sich der Rückschnitt der Hecke viel-



Cartoon: Silvan Wegmann

leicht optisch wenig unterscheidet vom Astmaterial der letzten Holzerei oder es sich nicht um Neophyten handelt, sondern um einfachen Rasenschnitt oder Topfballen der verblühten Balkondeko. Denn auch solches Grüngut schadet der Waldgesundheit, weil auf diese Weise Nährstoffe, Düngerreste oder fremde Kleinorganismen wie Viren, Bakterien oder Pilze ins Ökosystem eingetragen werden. Das Problem ist so ernst, dass das Jahr 2020 von der FAO, der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen, gar zum Internationalen Jahr der Pflanzengesundheit ausgerufen wurde. Danke, dass Sie verantwortungsbewusst handeln und Ihre Gartenabfälle fachgerecht entsorgen! **Neophyten gehören in den Abfallsack! Nutzen Sie für alles andere die Grünabfuhr der Gemeinde** oder erkundigen Sie sich bei der Entsorgungsstelle in Ihrer Nähe.

Weitere Informationen zum Wald und seiner Gesundheit finden Sie unter [www.waldschweiz.ch](http://www.waldschweiz.ch)

kjz Pfäffikon

## Zusammenleben zu Coronazeiten – Homeoffice in der Krachmacherstrasse

**Das Coronavirus stellt den Alltag vieler Eltern auf den Kopf. Die Kinder- und Jugendhilfezentren (kjz) bieten Beratung und Hilfe an.**

Katze Josephine schnurrt genüsslich und streicht um den Esszimmertisch. «Zeit für meine Streicheleinheiten», heisst das. Arme Josephine! Sie kann ja nicht wissen, dass sie mitten in eine Büro-Sitzung hereinkplatzt. Und nicht nur das. Die Bürositzung ist gleichzeitig auch Kinderkrippe und Aufgabenhilfe, seit we-

gen dem Coronavirus Schulen, Kindergärten und Horte geschlossen sind.

Aus diesem Grund ist Mama am Esstisch gerade in einer Telefonkonferenz mit ihren Arbeitskollegen. Keine einfache Sache. Weil der 4-jährige Vincent sie ständig am Pullover zupft und lautstark wiederholt: «Ich will Schokolade, Ich will Schokolade!» Gleichzeitig versucht die 9-jährige Adina, ihre Schulaufgaben zu lösen. «Pssst!», herrscht Adina den kleinen Bruder an.

«Kinder, lasst mich in Ruhe telefonieren», bittet die Mutter. Die Anspannung steigt merklich. Doch anstatt stiller wird es im Zimmer immer lauter. Auch Katze Josephine verzieht sich lieber nach draussen.

### Alles findet in den eigenen vier Wänden statt

So wie Adinas und Vincents Familie geht es zur Zeit rund 800'000 Schweizer Familien. Betreuung, Bildung und Berufsalltag finden wegen des Coronavirus in den eigenen vier Wänden statt. Und das meist gleichzeitig. Der ungewohnte Zustand ist für die allermeisten Mütter und Väter eine Herausforderung – und für viele auch eine Überforderung. Neben der allgemeinen Verunsicherung durch das Virus beschäftigen sie auch praktische Fragen: Wie bringe ich Struktur in unseren Tag? Womit beschäftige ich die Kinder, wenn sie wochenlang zu Hause bleiben müssen? Wie gelingt es, in Ruhe zu telefonieren, während im Hintergrund die Kinder herumtoben?

«Ich komme mir vor wie bei den Kindern aus der Krachmacherstrasse», erzählt eine dreifache Mutter: «Je mehr ich auf einen ruhigen Augenblick warte, um konzentriert arbeiten zu können, desto überdrehter werden meine Kinder. Es ist, als ob sie ahnen, dass ich auf ihr Stillsein warte!»

### Kinder spüren die Anspannung der Eltern

Tatsächlich. Kinder sind wie Seismografen, sie spüren oft viel schneller als die Eltern, wenn diese unter Anspannung stehen, sind sich Erziehungswissenschaft-

ler und Psychologen einig. Die plötzliche Änderung ihrer vertrauten Alltagsstrukturen, lösen bei den Kindern grosse Verunsicherungen hervor. Sie reagieren entsprechend heftig auf Irritationen.

«Ich bin am Anschlag! Nach der Pandemie werde ich einen Therapeuten brauchen», postet ein Vater auf Social Media. Auch wenn vier Smileys den Post begleiten: Es steckt auch ein wahrer Kern drin. Deshalb plädieren Erziehungswissenschaftlerinnen dafür, die Ansprüche zu senken und auch mit sich selber nicht zu hart ins Gericht zu gehen. Es sei völlig normal, dass in einer solchen Situation die eigenen Grenzen schneller erreicht sind und einem auch nicht alles gelingt. Eltern wie Kinder bräuchten Zeit, um sich auf die neue Situation einzustellen.

Anna Kardos, Amt für Jugend und Berufsberatung

#### kjz-Beratung per Telefon

Die Fachpersonen der Kinder- und Jugendhilfzentren (kjz) sind auch während der Corona-Krise erreichbar. Sämtliche Informationen finden Sie unter [www.ajb.zh.ch/corona](http://www.ajb.zh.ch/corona)

#### Tipps für den Familienalltag

Unter dem Motto «Fürs Leben gut» bieten Mütter und Väterberaterinnen und Erziehungsberaterinnen hilfreiche Anregungen für den aussergewöhnlichen Familienalltag: [www.fuerslebengut.ch](http://www.fuerslebengut.ch)

benevol Zürioberland

benevol

## Weiterbildung für Vereine und Organisationen

Die Corona-Krise hat gezeigt, wie wertvoll Solidarität und freiwilliges Engagement sind. Genau so wichtig wie (neue) Freiwillige sind auf der anderen Seite Einsatzorganisationen, die den Freiwilligen eine partnerschaftliche, wertschätzende Zusammenarbeit sowie Einsätze ermöglichen, wie sie heute gefragt sind. Zu diesem Zweck bietet benevol Zürioberland verschiedene Kurse an.

### Freiwilliges Engagement ausweisen

Das DOSSIER FREIWILLIG ENGAGIERT zählt zu den wichtigen Anerkennungsformen in der freiwilligen Tätigkeit. Der **Abendkurs am 1. Juli** vermittelt den Teilnehmenden den Wert und den Nutzen des Dossiers für ihre Freiwilligen, für ihre Organisation sowie für Arbeitgeber. Sie werden befähigt, den Nachweis von freiwilligen Einsätzen zu erstellen und wissen, wie und wo sie den Text-Generator einsetzen können.

### Erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit

«Tue Gutes und sprich darüber» ist ein anerkannter Grundsatz in der Öffentlichkeitsarbeit. Den Medien kommt dabei eine zentrale Rolle zu. Christoph Boog, ehemaliger Redaktor beim Zürcher Oberländer, vermittelt im **zweiteiligen Abendkurs vom 24. September und 1. Oktober** die Faktoren erfolgreicher Öffentlichkeitsarbeit zur Stärkung der Wahrnehmung in der Gemeinde und der Region. Die Teilnehmenden erhalten ausserdem Hilfsmittel für die Praxis und üben sich im Verfassen von mediengerechten Texten.

**Anmeldeschluss ist der 18. Juni (Engagement ausweisen) und 18. Juli (Erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit).** Veranstaltungsort ist die Stiftung zur Palme, Hochstrasse 31–33 in Pfäffikon ZH. Detaillierte Informationen finden sich unter Kurse & Anlässe unter [www.benevol-zuerioberland.ch](http://www.benevol-zuerioberland.ch)

## Back to school

**Die erste «nach Corona-Fernunterricht»-Woche ist hinter mir – gefühlsmässig eine lange Woche, wie immer, wenn es eine «erste» Woche ist. Etwas angespannt habe ich dieser entgegengefiebert: Wie würde der Präsenzunterricht mit Social Distancing funktionieren? Wie das mehrseitige Konzept in der Praxis umsetzbar sein? Gruppentische bieten keinen zwei Meter Abstand, auch für die Halbklassen braucht es mehr Tische, wie funktionieren die Pausen, wenn es regnet und die Schüler und Schülerinnen im Schulhaus bleiben dürfen? Wie schaffen die Jugendlichen die Umstellung vom Fernunterricht wieder «back to normal»?**

Seltsam war es dann schon am Montag, als sich das Schulhaus wieder mit Leben füllte, denn obwohl man sich freute, einander «in echt» zu treffen, musste man sich distanzmässig aneinander herantasten und nicht allen schien wohl zu sein, den Schutzraum des eigenen Daheims zu verlassen. In der Tagespresse hatte ich erstaunt von Lehrpersonen mit Visieren aus Plexiglas, Handschuhen und Schutzmontur wie auf der Intensivstation gelesen. Könnten Sie einen Blick in unser Schulhaus werfen, fänden Sie nichts dergleichen bei uns.

Die Jugendlichen kamen sehr unterschiedlich an, den einen schien Präsenzunterricht um 8.20 Uhr geradezu eine Unzumutbarkeit, besonders im Halbklassenunterricht, wo jeder einzelne dementsprechend präsenter zu sein hatte, und der eine oder die andere wäre wohl lieber im Pischi daheim gewesen. Anderen sah man die Erleichterung an, wieder in die Schule kommen zu dürfen.

Wie es den Schülern und Schülerinnen der 1. Sek ergangen ist, lesen Sie in den folgenden kurzen Berichten. Auch wenn es unangemessen ist von positiven Seiten der Corona-Krise zu sprechen, ist es Balsam für die Seele einer Lehrperson zu hören: «Ich bin so froh, wieder in die Schule kommen zu dürfen.»



*Es ist meiner Meinung nach schön wieder in der Schule zu sein und den Druck von Hausaufgaben, die immer mehr wurden, und das stundenlange Verbringen am PC (Plattform von der Schule) endlich los zu sein. Am meisten freue ich mich, wieder alle meine Freunde zu sehen, aber leider darf ich immer noch nichts mit ihnen unternehmen wegen der Krise Covid-19. Da der Bund beschlossen hat kein Sommer Zeugnis zu verteilen, versüsst es die ganze Situation nochmals mehr, das bedeutet, dass wenn man die Hausaufgaben vergessen würde, ist es nur halb so wild.*  
A.H.

*Es gefällt mir sehr wieder in der Schule zu sein. Endlich kann ich meine Freunde sehen und etwas lernen. Die Quarantäne hätte mich sonst noch umgebracht. Es ist schön wieder etwas Normalität in den Alltag zu bekommen. Es ist zwar etwas komisch so viele Hausaufgaben zu erhalten aber trotzdem besser als den ganzen Tag am PC zu sitzen. Der Fernunterricht war zwar mal etwas Neues, aber es hat genervt.*  
L.E.

*Ich freue mich, dass ich endlich wieder zur Schule gehen kann. Ich kann mich in der Schule besser konzentrieren und habe einen Teil meiner Freundinnen wiedergesehen. Die Zeit des Fernunterrichts war schwierig, denn das Soziale hat mir und sicher auch den anderen Menschen auf dieser Welt gefehlt. Der Fernunterricht war anfangs richtig mühsam, weil es kompliziert war, konzentriert und aufmerksam bei der Sache zu sein. Auch schwierig war das Verstehen des Programmes, weil es zu viele Sachen auf einmal hatte, die man sich merken musste. Gefallen hat mir aber, dass ich viel mehr Freizeit hatte um mich öfters sportlich betätigen zu können und mal mit dem Pferd etwas zu tun.*  
E.D.

*Ich bin froh, dass ich wieder zur Schule gehen kann und meine Freunde oder zumindest einen Teil davon wiedersehen kann. Leider sind viele Freunde nicht zur gleichen Zeit in der Schule, deswegen finde ich das mit den Halbklassen nicht so cool. Auch, dass man in den Pausen nicht in Gruppen stehen darf, finde ich nicht so toll. Im Fernunterricht wurde ich meist schon am Morgen mit den Hausaufgaben fertig. Jetzt natürlich nicht mehr.*  
M.F.

*Ich bin froh, dass wir keinen Fernunterricht mehr haben, ich möchte am liebsten ganz normalen Unterricht.*  
A.H.

Es ist besser in der Schule unterrichtet zu werden als zu Hause. Das Problem war, dass wenn man eine Frage hatte und der Lehrperson schrieb, konnte es sein, dass diese erst ein bis zwei Stunden später antwortete, weil sie etwas anderes zu tun hatte. Das zweite Problem war, dass man Videos anschaute und daraus kann man das Thema nur begrenzt verstehen. Also zusammengefasst: es ist schön wieder in der Schule zu sein!

M.A.



Ehrlich gesagt, ich wäre lieber im Fernunterricht geblieben, aber bisher wird es jeden Tag etwas besser. Da wir nur einen halben Tag Schule haben, habe ich trotzdem viel Freizeit und genug Zeit um an meinen Hobbies zu arbeiten. Hilfe habe ich im Fernunterricht keine gebraucht. Wir hatten ein Lernzimmer und alles war dort, wo es sein sollte.

A.K.

In den ersten paar Tagen war es schwierig im Fernunterricht. In der Schule ist es einfacher, wenn wir etwas nicht verstehen. Deshalb war ich erleichtert wieder in die Schule gehen zu dürfen, ich habe immer noch genug Freizeit für meine Hobbies.

V.H.

Ich bin froh wieder in die Schule gehen zu dürfen, auch wenn wir nur in Halbklassen unterrichtet werden, ist das schon ein grosser Schritt zurück zur Normalität. Ich merke, dass ich zu Hause viel weniger gelernt habe und es könnte sein, dass ich jetzt Lücken habe, was den Unterrichtsstoff betrifft. Das ist nicht so gut, weil im Unterricht auf dem aufgebaut wird, was wir gelernt haben. Sehr oft war mir zu Hause auch langweilig und man konnte auch nicht aufs Schularéal, was mich sehr eingeschränkt hat.

N.F.

Mir kommt es nicht sonderlich drauf an, ob der Unterricht zuhause oder in der Schule stattfindet. Zu-

hause kann ich selber entscheiden, woran und wie lange ich arbeitete. Jetzt haben wir nicht alle Fächer, was ich schade finde, da ich gerne Zeichnen hätte.

L.F.

Ich finde es gut, wieder in die Schule gehen können. Fernunterricht war aber auch nicht schlimm. Jetzt, wo wir wieder zur Schule gehen, merke ich den Unterschied mit der Menge. Wir haben zwar weniger Unterricht, aber viel mehr Hausaufgaben. Ich bin froh, wenn das alles vorbei ist.

C.U.

Fernunterricht war nicht immer einfach, manchmal wusste man nicht wie weiter, aber im Grossen und Ganzen brauchte ich wenig Hilfe. Ich konnte auch entscheiden, in welchem Fach ich mehr und in welchem ich weniger Zeit investieren musste. Auch sonst war Fernunterricht ziemlich cool und spannend. Aber man versteht Aufgaben viel besser, wenn jemand sie an der Tafel erklärt und man sie nicht per Textdatei bekommt.

S.M.

Es hat Vor- und Nachteile wieder in die Schule zu gehen. Ein Vorteil ist die Kollegen wiederzusehen und ich kann direkt die Lehrperson fragen, wenn ich etwas nicht verstehe und muss nicht anrufen oder schreiben. Allerdings konnte ich im Fernunterricht ein bisschen länger schlafen.

J.M.



Der erste Schultag nach den Ferien war ziemlich komisch, weil man sich nach der langen Zeit irgendwie an den Fernunterricht gewöhnt hatte. Mit dem neuen Stundenplan habe ich zwar weniger Unterricht, dafür geben die Lehrpersonen auch umso mehr Hausaufgaben. Ich freue mich, wenn wir wieder «normale» Schule haben.

A.S.M.

*Ich finde, dass der Fernunterricht eine tolle abwechslungsreiche Erfahrung war. Aber ich bin sehr froh, wieder in der Schule zu sein wegen meinen Freunden und ich in der Schule das Gefühl habe mehr zu lernen als zuhause.*

T.M.

*Als wir erfuhren, dass wir am Montag wieder zur Schule gehen dürfen, war ich überrascht und am ersten Schultag ein bisschen verwirrt. Ich habe mich allerdings wieder daran gewöhnt und muss sagen, dass ich die erste Woche ganz angenehm fand und dass ich eigentlich lieber zur Schule gehe.*

J.N.



*Ich fand es schön, die Lehrpersonen und die Kollegen wieder zu sehen. Der Stundenplan jetzt ist definitiv einfacher als der Fernunterricht. An manchen Tagen darf man ausschlafen, Aber der Freitagnachmittag ist so anstrengend, dass man wortwörtlich Kopfschmerzen bekommt.*

N.P.

*Ich finde es gut und schön, wieder in der Schule zu sein, es ist auch einfacher als Fernunterricht. Jedoch war es eine nützliche Abwechslung, in der wir gelernt haben selbständiger zu sein. Es ist sogar fast etwas seltsam wieder normalen Unterricht zu haben. Ich freue mich, wenn die nächsten vier Wochen vorbei sind und wieder alles normal ist.*

V.P.

*Ich finde es gut, dass wir für den Anfang nicht ganz so viel Unterricht haben, sondern auch ein bisschen zu Hause arbeiten können. In der Schule macht der Unterricht mehr Spass, da man ein bisschen Abwechslung hat. Auch wieder mit den anderen im Unterricht lachen zu können, ist etwas, das ich vermisst habe.*

E.K.

Beim Lesen des Satzes «auch wieder mit den anderen im Unterricht lachen zu können, ist etwas, das ich vermisst habe», ist es mir wie Schuppen von den Augen gefallen: Ja, genau das ist es, was mir diese Woche gut getan hat und die Büroarbeit des Fernunterrichts verwandelt hat in eine der wunderbarsten Tätigkeiten überhaupt, dem Lehrersein.

Gemeinsam lehren/lernen und zusammen lachen ist etwas Wunderbares und da lachen auch noch das Immunsystem stärkt, hilft es gesund zu bleiben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, viele Gelegenheiten zum Lachen, möglichst gemeinsam, und gute Gesundheit.

## Anmeldung Tagesstruktur Wulcheschloss

Ein besonderes, herausforderndes Schuljahr geht zu Ende. Für unsere Tagesstruktur war es das erste Jahr mit Morgenbetreuung von 7.00 bis 8.10 Uhr, welche wir für CHF 11.00 angeboten haben (ohne Frühstück). Infolge räumlicher Einschränkungen können wir die Morgenbetreuung nicht mit Frühstück anbieten, aber es gibt Kinder, welche es mitbringen und es dann einfach im Hort essen.

Das Fazit ist positiv ausgefallen und wir werden dieses Angebot auch im Schuljahr 2020/2021 weiterführen, in welchem es noch freie Plätze hat. Kinder, die den Neuwiesen Kindergarten besuchen, werden das

ganze Schuljahr von einer Betreuerin in den Kindergarten begleitet.

Wir würden uns sehr freuen wenn das Angebot der Morgenbetreuung noch vermehrt genutzt werden würde.

Das Anmelde-Formular dazu finden Sie auf der Webseite:  
[www.schulerussikon.ch/de/angebote/dienste](http://www.schulerussikon.ch/de/angebote/dienste)



# Für jeden Geschmack und jedes Alter das richtige musikalische Angebot

**Info und Anmeldung:** [www.mzol.ch](http://www.mzol.ch) > An-/Abmeldung

Ortsvertretung Russikon, Margrit Schönbächler, [russikon@mzol.ch](mailto:russikon@mzol.ch), Telefon 044 995 69 25 / 079 128 68 58  
Ich freue mich auf Ihren Anruf oder Ihr Mail.

## Einzelunterricht für alle Altersstufen ab 17. August 2020

In Russikon: **Klavier, Keyboard, Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, Violine, Viola, Cello, Gitarre, Ukulele, Schlagzeug, Sologesang.** Unterricht weiterer Instrumente in anderen Gemeinden möglich.

**Anmeldung:**

verlängert bis 15. Juni 2020 – [www.mzol.ch](http://www.mzol.ch)



## Gruppenunterricht Neu: «Musikatelier»

(ehemals Musigchindsgi)

Für Kinder, die sich gerne musikalisch betätigen, aber noch kein Instrument lernen möchten, ist das Musikatelier der ideale Einstieg in die Musikwelt. Hier wird Musik mit allen Sinnen in unterschiedlichen Altersgruppen gemacht. Die Kinder können ihre Freude am Singen, Musizieren und Bewegen spielerisch entwickeln und ausleben – eine gute Basis für einen anschließenden Instrumentalunterricht. Das Musikatelier ist auf insgesamt 5 Semesterkursen aufgebaut. **Ein Einstieg ist zu jedem Semesterbeginn möglich für:**

- 1. Kindergarten (erst ab Frühlingsemester 2021)
- 2. Kindergarten und 1. Klasse ab 17. August 2020

**Wann:**

ab Montag, 17. August 2020

**Wo:**

Primarschulhaus Sunneberg 2, Singsaal

**Leitung/Auskunft:**

Kathrin Schneider, E-Mail: [kathrin.schneider@mzol.ch](mailto:kathrin.schneider@mzol.ch)

**Schnuppern:**

**In der jetzigen Situation noch nicht erlaubt. Bei Interesse bitte melden bei [via russikon@mzol.ch](mailto:russikon@mzol.ch). Sie werden eingeladen sobald möglich.**

**Kosten/Semester:**

CHF 270.00

**Anmeldung:**

verlängert bis 15. Juni 2020 – [www.mzol.ch](http://www.mzol.ch)

## Trommlergruppe

(ab 1. oder 2. Klasse)

- Trommeltechnik auf Djembés
- Pulsgefühl entwickeln
- Rhythmen kennenlernen
- Koordination und Zusammenspiel üben
- Klanggeschichten, Bewegungsspiele.

**Wann:**

ab Montag, 17. August 2020

**Wo:**

Oberstufen Schulhaus Wettein, Mehrzweckraum

**Leitung/Auskunft:**

Guido Staubli, E-Mail: [guido.staubli@mzol.ch](mailto:guido.staubli@mzol.ch)

**Schnuppern:**

**In der jetzigen Situation noch nicht erlaubt. Bei Interesse bitte melden bei [via russikon@mzol.ch](mailto:russikon@mzol.ch). Sie werden eingeladen sobald möglich.**

**Kosten/Semester:**

CHF 260.00 ab vier Teilnehmenden  
CHF 200.00 ab fünf Teilnehmenden  
CHF 180.00 ab sechs Teilnehmenden

**Anmeldung:**

verlängert bis 15. Juni 2020 – [www.mzol.ch](http://www.mzol.ch)

## Blockflötengruppe

### ab 1. oder 2. Klasse

Einsteigerkurse Blockflöte für Kinder ab der 1. oder 2. Klasse, Maximaldauer 2 Jahre: Neben dem Einstieg ins Sopranblockflötenspiel steht das Zusammenspielen in der Gruppe im Fokus. Dabei werden die Schülerinnen und Schüler mit der Notenschrift, den Pausenwerten und den Taktarten vertraut gemacht und auf den weiterführenden Unterricht auf der Alt-/Tenorflöte oder einem anderen Instrument vorbereitet. Der Unterricht kann mit Rhythmusinstrumenten ergänzt werden. Für die Einsteigerkurse gelten günstigere Schularife. Daher ist dieses Angebot auf zwei Jahre begrenzt und kann in Form des regulären Einzel- bzw. Gruppenunterrichts fortgesetzt werden.

### Wann:

noch nicht bestimmt, richtet sich nach dem Stundenplan der Teilnehmenden

### Wo:

Schulhaus Sunneberg

### Leitung/Auskunft:

Elisabeth Keller, E-Mail: [elisabeth.keller@mzol.ch](mailto:elisabeth.keller@mzol.ch)

### Schnuppern:

**In der jetzigen Situation noch nicht erlaubt. Bei Interesse bitte melden bei [via russikon@mzol.ch](mailto:russikon@mzol.ch). Sie werden eingeladen sobald möglich.**

### Kosten/Semester:

CHF 340.00 ab zwei Teilnehmenden  
(40' wöchentlich)

CHF 260.00 ab drei Teilnehmenden  
(45' wöchentlich)

### Anmeldung:

verlängert bis 15. Juni 2020 – [www.mzol.ch](http://www.mzol.ch)

## Musikgesellschaft Fehraltorf



# Vorübergehend Stille bei der Musikgesellschaft



### Geschätzte Konzertbesucher, liebe Freunde der Musikgesellschaft Fehraltorf

Wie geht es Ihnen? Wir hoffen sehr, dass Sie alle gesund und wohlauf sind, und dass Sie trotz Unannehmlichkeiten in den letzten Wochen viele Frühlings-Sonnenstunden geniessen konnten.

Unsere geplanten Aktivitäten mussten leider abgesagt, respektive verschoben werden. So auch unser Auftritt am Kirchenfest in Russikon. Das auf den 5. Juli 2020 geplante Konzertante Konzert im Riedhus werden wir

ebenfalls auf einen späteren Zeitpunkt verschieben (Angaben folgen). Wir freuen uns sehr darauf!

Wann und wie für uns Musikerinnen und Musiker die Rückkehr zur «Normalität» stattfinden wird, wissen wir nicht. Sicher ist: Wir freuen uns sehr auf das gemeinsame Musizieren und auf ein baldiges Wiedersehen mit Ihnen. Bleiben Sie gesund – und bleiben Sie uns treu!

«E gueti Ziit» wünscht Ihre Musikgesellschaft Fehraltorf

**Alle Infos und Anlässe: [www.mg-fehraltorf.ch](http://www.mg-fehraltorf.ch)**

## Aktuell im Juni

### Kino-Filme auf DVD



- **21 Bridges** (Krimi)
- **Bad Boys for Life** (Action)
- **Der geheime Roman des Monsieur Pick** (Komödie)
- **Der letzte Bulle** (Krimi, Komödie)
- **Die Wütenden – Les Misérables** (Krimi)
- **Jojo Rabbit** (Drama)
- **Judy** (Biografisches Judy Garland)
- **Knives out – Mord ist Familiensache** (Komödie, Krimi)
- **Morgen sind wir frei** (Drama)
- **Motherless Brooklyn** (Krimi)
- **Paw Patrol – Rubble ist der Retter** (Kinderfilm)
- **The Good Liar – Das alte Böse** (Drama)

### Romane Erwachsene



- Anwander, Gabriel: **Schrattenfluh** (Krimi, CH-Autor)
- Axl Sund, Erik: **Puppentod** (Psychothriller)
- Bach, Tabea: **Die Seidenvilla** (Liebe, Schicksal)
- Bartels, Erin: **Wir hofften auf bessere Zeiten** (Historisches)
- Benedikt, Caren: **Die nach den Sternen greifen** (Historisches, Schicksal)
- Brand, Christine: **Die Patientin** (Krimi, CH-Autor)
- Caspian, Hanna: **Goldsturm** (Historisches)
- Dahl, Arne: **Vier durch vier** (Krimi)
- Du Maurier, Daphne: **Jamaica Inn** (Klassiker)
- Engman, Pascal: **Feuerland** (Thriller)
- Folkens, Marlies: **Gezeitenstürme** (Liebe, Histor.)
- García Sáenz, Eva: **Die Herren der Zeit** (Thriller)
- Grisham, John: **Die Wächter** (Krimi)
- Harrel, Lindsay: **Das Flüstern von Tinte auf Papier** (Schicksal, Liebe)
- Heldt, Dora: **Mathilda oder Irgendwer stirbt immer** (Humor, Krimi)

### Spielabend für Erwachsene

Auf Grund der momentanen Lage ist die Durchführung des Spielabends nicht gesichert.



Bitte schauen Sie vorgängig auf unserer Homepage [www.bibliothek-russikon.ch/aktuell](http://www.bibliothek-russikon.ch/aktuell) nach. Wir werden Sie dort zeitnah informieren.

**Noch nicht bestätigte Daten:** Dienstag, 23. Juni / 21. Juli / 25. August / 22. September / 20. Oktober um 20.00 Uhr in der Bibliothek.

**Herzlichen Dank für Ihr Verständnis**

### Öffnungszeiten der Bibliothek



|                           |   |
|---------------------------|---|
| Montag                    | 15.00 – 18.00 Uhr                                       |
| Dienstag                  | 15.00 – <b>18.00 Uhr</b>                                |
| Mittwoch                  | 15.00 – 18.00 Uhr                                       |
| Donnerstag                | 10.00 – 12.00 Uhr<br>15.00 – 18.00 Uhr                  |
| Freitag                   | 18.00 – 20.00 Uhr                                       |
| Samstag                   | 10.00 – 12.00 Uhr                                       |
| <b>In den Schulferien</b> | Dienstag 15.00 – 20.00 Uhr<br>Freitag 18.00 – 20.00 Uhr |

- Helfer, Monika: **Die Bagage** (Historisches, Familie)
- Hendricks, Greer: **Die Frau ohne Namen** (Thriller)
- Inusa, Manuela: **Orangenträume** (Liebe)
- John, Elton: **Ich Elton John – die Autobiografie**
- Jones, Tayari: **In guten wie in schlechten Tagen** (Liebe, Psychologisches)
- Linfoot, Jane: **Die kleine Traumküche in Cornwall**
- Lorentz, Iny: **Glanz der Ferne** (Historisches)
- Mallery, Susan: **Die Liebe der Sonnenschwestern** (Schicksal, Liebe)
- Mann, Sunil: **Der Schwur** (Krimi, CH-Autor)
- Merburg, Marie: **Ostseeträume** (Liebe, Humor)
- Ohlandt, Nina: **Schweigende See** (Nordsee-Krimi)
- Renzi, Lisetta: **Das Haus der verlorenen Träume**
- Schneider, Hansjörg: **Hunkeler in der Wildnis** (Krimi, CH-Autor)
- Simson, Graeme: **Das Rosie-Resultat** (Humor)
- Wade, Becky: **Und dann kamst du** (Schicksal)
- Wiggs, Susanne: **Wie Sterne am Himmel** (Liebe)
- Wolf, Klaus-Peter: **Ostfriesenmelodie** (Krimi)

### Alle Neuheiten auf einen Blick ...

[www.bibliothek-russikon.ch](http://www.bibliothek-russikon.ch) – Katalog anklicken

### Öffnungszeiten

Bitte beachten Sie unsere angepassten Öffnungszeiten. Die Bibliothek ist im Moment am **Dienstag** nur von 15.00 bis **18.00 Uhr** geöffnet.

### Unser Angebot für Kunden über 65 Jahre oder Risikopersonen

Die Bibliothek bietet Ihnen weiterhin den kostenlosen Reservations-, Abhol- und Lieferservice an. Reservieren Sie verfügbare Medien über unseren Online-Katalog oder telefonieren uns, um eine Medienbestellung abzugeben.

Wir deponieren die Medien in unserer «Abholbox» oder bringen Ihnen diese nach Hause und deponieren sie in Ihrem Milchkasten.

Teilen Sie uns bitte mit, welche Variante Sie bis auf weiteres bevorzugen.

# Die Ecke des Seniorenvereins Russikon

**Unsere Jassnachmittage im Juni 2020:**

**Donnerstag, 4. Juni, 14.00 Uhr**  
im Landgasthof zur Krone

**Donnerstag, 25. Juni, 14.00 Uhr**  
im Landgasthof zur Krone

**Unser Spielnachmittag:**

**Donnerstag, 18. Juni, 14.00 Uhr**  
im Säli i dä Krone

Mit freundlichen Grüßen  
Der Vorstand



reformierte  
kirche russikon

Pfarrrei St. Benignus  
Pfaffikon Fehraltorf Hittnau Russikon



## UFBRUCH – DURCHBRUCH

Ökumenische Frauengruppe Russikon

### Jeder Konflikt verdient eine Chance

**Thema:** Konflikte werden immer mehr mit Gewalt gelöst. Streite eskalieren – oft ist das Ende eine Katastrophe. Geht man den Konflikten auf den Grund, steht am Anfang die gewaltorientierte Kommunikation. Die kommt subtil daher, unerkannt, manipuliert verdeckt Partner, Berufskolleginnen und -kollegen und Familienangehörige. Gewaltfreie Kommunikation heisst, Konflikte und Schwierigkeiten als Lernchance zu sehen und sie so zu Sternstunden unseres Lebens zu machen.

**Wer:** Verena Birchler arbeitet als Journalistin, Coach und Kommunikationsfachfrau. In ihrer Freizeit ist sie leidenschaftliche Reiseleiterin.

**Musik:** Michael Thoma, Klavier

**Wann:** Donnerstag, 25. Juni 2020, 9.00–10.30 Uhr

**Wo:** Kirchgemeindehaus, Im Berg 2, 8332 Russikon  
Parkplätze ca. 100 m unterhalb der Kirche

Kommen Sie zu diesem interessanten und informativen Referat. Ihre Kinder werden liebevoll betreut.

**Für Ihren Unkostenbeitrag bedanken wir uns sehr.**

**Betreffend Durchführung informieren Sie sich auf [www.kircherussikon.ch](http://www.kircherussikon.ch) / im Sekretariat 044 954 24 52.**

**TORRER** GEBÄUDETECHNIK HLKS GmbH



**VERLÄNGERUNG WINTERAKTION**  
Die Nachfrage ist gross! Wir verlängern die Aktion  
für Enthärtungsanlagen bis zum 30. Juni 2020



**Wasserenthärter für EFH**  
**fertig montiert CHF 2600.–**

inkl. MwSt. | inkl. Montage und Armaturen  
Bestellung bis 30. Juni 2020



**Boilerentkalkung**  
**ab CHF 330.–**

inkl. MwSt. | inkl. Anode und Dichtung  
Bestellung bis 30. Juni 2020

Rabatte bei mehrfacher Entkalkung im Haus oder in  
der Nachbarschaft!



## Kirchgemeindeversammlung verschoben

Die ordentliche Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag, 14. Juni 2020, wird aufgrund der aktuellen Corona-Situation verschoben. Den Termin für eine nächste Kirchgemeindeversammlung geben wir rechtzeitig per Inserat im Zürcher Oberländer sowie auf der Homepage [www.kircherussikon.ch](http://www.kircherussikon.ch) bekannt.

## Pilgerwanderung

**Samstag, 20. Juni**

Wir starten um 8.10 Uhr mit einer Andacht in der Kirche Russikon, reisen anschliessend mit dem ÖV nach Rapperswil, wo wir um 9.30 Uhr am Bahnhof zu Fuss starten werden. Über den bekannten Pilgersteg erreichen wir die andere Seeseite und steigen dann bald zum St. Meinrad auf, um so nach Einsiedeln zu gelangen. Geleitet wird diese Wanderung wiederum von Kurt Gubler und Ferdi Michel. Flyer mit Detailangaben sind im Kirchgemeindehaus oder in der Kirche erhältlich. Wir bitten um Anmeldung im Sekretariat, Telefon 044 954 24 52 oder via E-Mail an [info@kircherussikon.ch](mailto:info@kircherussikon.ch).

**Information:** Die Pilgerreise auf dem Jakobsweg an der spanischen Nordküste wird auf das Jahr 2021 verschoben.

## Wir sind für Sie da

Die **Kirche** ist tagsüber immer geöffnet. Am Sonntag läuten die **Glocken** zur Gottesdienstzeit um 9.30 Uhr. Dies kann für Sie zu Hause eine Gelegenheit zur persönlichen Besinnung sein.

**Gespräch:** Möchten Sie gerne mit jemandem reden? Rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine Mail:  
Pfarrer Udo Müller, 044 954 04 01,  
[udo.mueller@kircherussikon.ch](mailto:udo.mueller@kircherussikon.ch);  
Sozialdiakonin Sabine Müller, 044 954 04 01,  
[sabine.mueller@kircherussikon.ch](mailto:sabine.mueller@kircherussikon.ch).

## Ausfall von Gottesdiensten und Veranstaltungen

Aufgrund der aktuellen Entwicklung bei der Ausbreitung des Corona-Virus kann es zu Absagen, Verschiebungen oder Ausfällen von Gottesdiensten und Veranstaltungen geben. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage der Kirchgemeinde, im Sekretariat Tel. 044 954 24 52 oder bei Pfarrer Udo Müller Tel. 044 954 04 01. [www.kircherussikon.ch](http://www.kircherussikon.ch)

## Erzählcafé im Ehriker Beck

**Montag, 29. Juni, 9.30–11.00 Uhr**  
Auskunft: Ernst Maurer, 079 385 44 77



## Rukila 2020 Russiker Kinderlager «Indianer-Lager»

**Sonntag, 12. Juli bis Freitag, 17. Juli 2020**

**Thema:** Howgh! Herzlich willkommen in unserem Indianerlager! Anschleichen, Lagerfeuer machen und Fährten lesen, auf die Natur achten, so leben wir in unserem Indianerlager zusammen. Wir wollen ein Indianerstamm sein, der fest zusammenhält! Wir hören biblische und andere Geschichten und lernen einen wahren Helden kennen. Wir basteln, singen, machen tolle Spiele und Ausflüge in die Prarie. Feines Indianeressen gehört natürlich auch dazu. Bist du dabei? Wir brauchen tapfere Indianer und Indianerinnen wie dich!

**Ort:** Dieses Jahr findet das Rukila wieder in Wildhaus im Toggenburg statt. Wir sind im «Frauenfelderhaus» untergebracht, das wunderschön oberhalb von Wildhaus liegt und toll ausgestattet ist. Die Gegend um Wildhaus lädt uns zu vielfältigen Aktivitäten ein.

**Hin- und Rückfahrt:** Wir fahren mit einem Reiseocar. Die genauen Abfahrts- und Ankunftszeiten werden rechtzeitig bekanntgegeben.

**Kosten:** Die Kosten betragen CHF 200.00 pro Kind, ab dem 3. Kind CHF 100.00. Sollte dieser Betrag für Ihre Familie zu hoch sein, wenden Sie sich bitte an Sozialdiakonin Sabine Müller.

**Anmeldung:** Alle Schulkinder von der 1. bis zur 6. Klasse sind herzlich willkommen! Bitte melden Sie Ihr Kind / Ihre Kinder mittels Telefon oder E-Mail an. Anmeldeschluss ist der 12. Juni. Danach erhalten Sie einen detaillierten Informationsbrief. Anmeldung an: Sabine Müller, Sozialdiakonin, Kirchgasse 32, 332 Russikon, Tel 044 954 04 01, [sabine.mueller@kircherussikon.ch](mailto:sabine.mueller@kircherussikon.ch)

## Jetzt Darm entgiften mit Uwe Karstädt's Darm-Detox



Kompletter Mahlzeitenersatz während der Kur.  
Wirkt auf den Biofilm im Dick- und Dünndarm.

Ohne Konservierungsstoffe, frei von Zucker,  
Gluten und Laktose, sehr einfach in der  
Anwendung, eindrücklich im Resultat.  
Verbessert die Aufnahme von Nährstoffen.

6 Tageskur Fr. 310.–

Auskunft, Beratung und Verkauf durch:  
[iwand.ch](http://iwand.ch), Wingertenstr. 9, 8322 Madetswil  
Telefon 078 745 91 12 oder 079 624 38 63



Mit der Erfahrung aus über 30 Jahren produzieren wir  
Drucksachen in bestechender Qualität. Als inhaber-  
geführtes, lokales Familienunternehmen sind wir immer  
persönlich für Sie da. Bei Fragen stehen Ihnen  
Andreas und Hans Wolfensberger jederzeit zur Verfügung.

## druckteam

die kreative Druckerei



DT Druck-Team AG  
Industriestrasse 5  
8620 Wetzikon

T +41 44 930 50 80  
info@druckteam.ch

**Aktuelle Projekte:**  
[www.druckteam.ch](http://www.druckteam.ch)

# Hell • Heller → Corrodi + Keller

## Lampen und Leuchtmittel

Montage von Lampen (auch selbst gekaufte)  
Verkauf von LED-Birnen und FL-Röhren

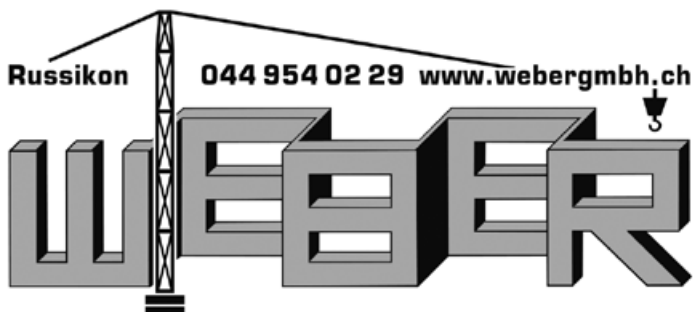
## corrodi+keller ag

elektro telecom

45  
SEIT ÜBER JAHREN

Reparaturen + Service von Elektroinstallationen  
Elektroanlagen in Neu- und Umbauten

Bahnhofstrasse 3 • Fehraltorf  
Tel. 043 377 33 22 • [www.elektroteam.ch](http://www.elektroteam.ch)



Russikon 044 954 02 29 [www.webergmbh.ch](http://www.webergmbh.ch)

**Baugeschäft Urs Weber GmbH**  
Madetswilerstr. 37, 8332 Russikon

Neubau und Anbau  
Renovationen und Umbauten  
Kundenarbeiten  
Gipser- und Plattenarbeiten  
**Telefon 044 954 02 29**  
[info@webergmbh.ch](mailto:info@webergmbh.ch)

# OBERLAND KÜCHEN

BESUCHEN SIE  
UNSERE AUSSTELLUNG

Weststrasse 62/64 • 8620 Wetzikon • [oberland-kuechen.ch](http://oberland-kuechen.ch)



Schauen Sie in dieser Zeit auf die Startseite unserer Homepage **www.benignus.ch**, dort erhalten Sie laufend die aktuellen Informationen.



Unsere Blumenwiese vor dem Pfarreizentrum...

## Gottesdienste

Ab Pfingstsonntag feiern wir wieder Gottesdienste in unserer Kirche. Sicher ist, dass die Samstagabend-Gottesdienste bis Ende August 2020 ausfallen werden.

### Wir sind für Sie da

Wenn Sie selbst in irgendeine Not geraten, wenn Sie jemand zum Reden brauchen oder sonst eine Unterstützung, kontaktieren Sie uns bitte. So erreichen Sie uns:

#### Sekretariat

043 288 70 70,  
sekretariat@benignus.ch

#### Felix Hunger (Pfarramtsnatel)

079 101 29 29,  
felix.hunger@benignus.ch

#### Ludwig Widmann (Mobile)

076 675 70 80, ludwig.widmann@benignus.ch

#### Patricia Machill

043 288 70 81, patricia.machill@benignus.ch

#### Karin Reinmüller

043 288 70 83, karin.reinmueller@benignus.ch

Auf unserer Homepage [www.benignus.ch](http://www.benignus.ch) finden Sie weitere Informationen.

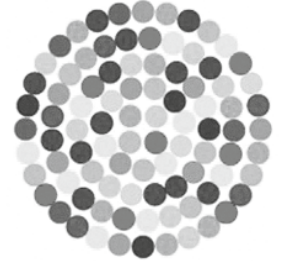
## Inklusion in der katholischen Pfarrei Pfäffikon ZH

«Mein Handicap ist mein special effect ist meine Stärke.»

Dieser Ausspruch einer jungen Frau rüttelt auf. Menschen mit einer Beeinträchtigung sind Teil unserer Gesellschaft. Deshalb soll in unserer Pfarrei nicht nur die Kirche barrierefrei werden, sondern wir wollen

auch eine inklusive Kirchgemeinde sein, in der alle willkommen sind und sich gleichwertig behandelt fühlen.

Der Begriff Inklusion, abgeleitet von lat. includere = einschliessen, dazugehören, einbezogen werden, beschreibt das vollwertige und gleichberechtigte Miteinander von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung in der Gesellschaft. Im Jahr 2014 wurde in der Schweiz die UN-Behindertenrechtskonvention in Kraft gesetzt, das heisst: Menschen mit und ohne Beeinträchtigung haben die gleichen Rechte.



Menschen mit einer Behinderung sind gemäss der Konvention Personen, die langfristige körperliche, seelische, geistige oder Sinnes-Beeinträchtigungen haben. Eine Beeinträchtigung kann angeboren sein oder durch Krankheit, Unfall oder im Alter erworben werden. Jeder kann davon betroffen werden. Das grösste Bedürfnis dieser Menschen, ja deren Recht ist, dass sie als gleichwertige Mitglieder anerkannt und in die Gesellschaft miteinbezogen werden. Aus dem Nebeneinander soll ein Miteinander werden.

In unserer Pfarrei wissen wir, dass es noch einiges zu tun gibt, und setzen uns dafür ein, Inklusion zu leben. Seit Jahren besuchen Angehörige unserer Pfarrei BewohnerInnen der Stiftung zur Palme in Pfäffikon. In den Heimen Buechweid in Russikon und Ilgenhalde in Fehraltorf wird Religionsunterricht erteilt. Hier werden Kinder und Jugendliche mit besonderem Förderbedarf unterstützt. Sehr erfahrene und motivierte Katechetinnen bereiten sie einzeln oder in Kleingruppen wertschätzend und einfühlsam auf den Empfang der Sakramente Taufe, Erstkommunion und Firmung vor.

In Zusammenarbeit mit der katholischen Behindertenseelsorge des Kantons Zürich, die sich für die Belange von Menschen mit einer Beeinträchtigung einsetzt, versuchen wir, unsere Mitmenschen für die Inklusion zu sensibilisieren. Sensibilisierungsprojekte finden vor allem im Religionsunterricht statt, wo die SchülerInnen das Thema «Behinderung und Inklusion» kennenlernen.

Durch Begegnung und Austausch entsteht Nähe und Verständnis und daraus kann ein neues Miteinander wachsen. Eines Tages soll Inklusion nicht nur ein Thema, sondern unsere Form des gesellschaftlichen Zusammenlebens sein! Den ausführlichen Bericht finden Sie auf unserer Website.

Der Pfarreirat der katholischen Pfarrei Pfäffikon ZH



# Juhuiii, ich gang id Waldspielgruppe Maulwurf

So klingt es bei den Kindern der Waldspielgruppe Maulwurf die sich zwischen Russikon und Pfäffikon befindet.

Jeweils am Dienstag- und Donnerstagmorgen verbringen die Leiterinnen, Barbara Kammerer Eicher, Nicole Hensch und Franziska Bruder mit max. 10 Kindern rund drei schöne Stunden in der Natur auf dem Sulzberg. Die Leiterinnen sind kompetent und ausgebildet im Umgang mit Kindern und Natur.

Beim nahen Wald an der Sulzbergstrasse verabschieden sich die Eltern von ihren Kindern und wir starten bei unseren Schildkröten. Nachdem wir diese gesucht haben im Gehege und ihnen «guten Morgen» gewünscht haben, machen wir unseren Morgenkreis und singen mit unseren Maskottchen Jimmy Flitz, Polle Polle und em Fritzli unser Morgenlied.

Sind alli da hüt?

Dann geht es los. Mit unserer Tschipfuissebahn reisen wir zum nahegelegenen Waldstück über die Wiese an Ziegen und Hühnern vorbei, die wir natürlich auch füttern dürfen. Einige Kinder würden am liebsten grad bei den Ziegen bleiben, aber schon gibt es Neues zu entdecken. Was machen die Grashüpfer auf der Wiese? Hat es schöne Blumen für das Mami auf der Wiese?



Im Wald bei unserem Bauwagen angekommen, ziehen wir unsere Rucksäcke ab. Sollen wir heute ein Feuer machen und etwas grillieren, eine Hütte bauen oder Versteckis spielen? Die Esel auf der Weide füttern oder mit den Becherlupen den Wald erkunden? Jeder darf seine Wünsche und Ideen einbringen, das ist uns Leiterinnen ganz wichtig. Hier sollen die Kinder Kind sein dürfen und nicht nach einem festgelegten Plan den Morgen erleben. Natürlich haben wir unsere festen Rituale, welche den Kindern in diesem Alter Sicherheit und Orientierung geben.

Dazu gehören ein gemeinsames Znüni, ein Bilderbuch, Lieder und Fingerverse.



Wenn das Wetter mal sehr nass und kalt ist, können wir es in unserem tollen Bauwagen gemütlich machen. Diesen können wir sogar heizen, also muss niemand frieren!

Schon ist die Zeit vorbei und wir machen uns auf den Weg hinunter zum Treffpunkt. Dort warten schon die Eltern und nehmen ihre Kinder freudig in Empfang. Wir verabschieden uns von einem erlebnisreichen Morgen und die Kinder fragen: Wenn isch wieder Waldspielgruppe?

Nach den Sommerferien gibt es neu eine Gruppe für ältere Waldkinder, welche schon im Kindergarten sind, natürlich an einem freien Nachmittag.

Wer chunt au no mit?

## Angebot:

Dienstag / Donnerstag  
8.45–11.30 Uhr  
ab 3 Jahren oder auch chli früher

## Neu für Kiga-Kinder:

Montagnachmittag  
13.30–16.00 Uhr

## Anmeldung / Fragen:

Barbara Kammerer-Eicher, Tel. 044 955 09 00  
www.waldspielgruppe-maulwurf.jimdo.com  
waldspielgruppe.maulwurf@gmail.com



## Chunnsch au is Bienehüsli?

In der Kalenderwoche 35, 2020 starten wir ins neue Spielgruppenjahr. In unserer Spielgruppe darf mit gleichaltrigen Gspänli gespielt, gelacht, gebastelt, gemalt, gesungen, geknetet, gelärmt und gefühlt werden. Geschichten werden erzählt, wir essen zusammen Znüni, tollen herum, musizieren, verkleiden uns, rutschen die Rutschbahn hinab, knüpfen Kontakte und tragen Konflikte aus. Manchmal schauen wir einfach den anderen zu und brauchen etwas mehr Ruhe als sonst, auch das hat seinen Platz.

**Bei uns ist es immer spannend und kurzweilig!**

Möchte ihr Kind auch ein «Bienli» werden und die Spielgruppe 1- bis 2-mal wöchentlich besuchen?

Die Spielgruppe ist jeweils von Dienstag bis Freitag, 9.00 bis 11.30 Uhr.

**Anmeldeschluss: aufgrund der Covid-19-Pandemie verlängert bis 30. Juni 2020**

Viele Informationen und Eindrücke finden Sie auf unserer Homepage: [www.spielgrupperussikon.ch](http://www.spielgrupperussikon.ch)

Kontakt: Nadja Baumann, 079 826 77 55 (zu Bürozeiten), [info@spielgrupperussikon.ch](mailto:info@spielgrupperussikon.ch)

### Café International



## Café geschlossen, Helfende gleichbleibend aktiv

Das Café ist wegen der Pandemie geschlossen. Anfang März hatten wir noch auf eine neue Begrüssung umgestellt: den überkreuz gegebenen Fussgruss. Ausserdem hatten wir mit unseren Gästen die Hygienemassnahmen besprochen, und die Lage erklärt. Schon die Woche darauf beschlossen wir vorübergehend zu schliessen. Wir hoffen, dass Anfang Juni eine Wiedereröffnung möglich ist.

Wir waren und bleiben dennoch aktiv. Lilly und Hildgard besuchten mehrfach alle Flüchtlingsfamilien – sie erklärten die Situation und gaben Orientierung, wie sie verantwortungsvoll handeln können. So haben bisher alle Familien diese herausfordernde Zeit gemeistert, trotz etlicher Unsicherheiten am Anfang. Auch den Fernschulunterricht haben wir unterstützt, und einige von uns waren manchen SchülerInnen fast täglich AnsprechpartnerInnen.

Es hat uns gefreut, dass Susanne Michel trotz Pandemie ein Team anführt, um Lebensmittel, die sonst fortgeworfen werden, weiterzugeben. Hierfür stellt die Kirchgemeinde einen Raum zu Verfügung, sodass Flüchtlinge und Sozialhilfebeziehende aus dem Dorf dankbar jeden Mittwochabend eine gefüllte Tasche voll wertvollem Gemüse, Früchten und anderen Lebensmitteln nach Hause tragen können. Dies ist dank Susanne möglich in einer Zeit ohne «Tischlein deck dich» und Caritas-Lebensmittelgutscheine. Natürlich findet diese Aktion unter strengen Hygienevorschriften statt. Ein dickes Dankeschön an Susanne Michel und Team für den grossen Einsatz unter schwierigen Bedingungen!

Des Weiteren freut es uns, dass ab dem 9. Juni wieder die Veloschule in Wetzikon stattfindet. Bis wir das Café wieder öffnen können, arbeiten wir immer wieder in kleinen Gruppen im «Garten für alle». Besonders für alleinstehende Flüchtlinge macht dies Sinn, Bewegung und frische Luft. So hat sich im Garten dank vieler helfender Hände schon einiges getan. Dies kann man jederzeit unterhalb der Kirchmauer selber begutachten – dort findet sich auch eine Anschlagtafel mit näheren Informationen.

*Ein Bild vor dem «Lock-down». Rawad beim «Höhle bauen» im Café International. Danke an die Kirchgemeinde, dass wir die Spielesammlung inklusive der vielen Decken und bunten Kissen nutzen dürfen!*



### Aktuelles

Das Café International im Kirchgemeindehaus Russikon (Im Berg 2) ist **derzeit geschlossen**. Informationen zur Wiedereröffnung findet Ihr auf [www.facebook.com/cafeinternationalRussikon](https://www.facebook.com/cafeinternationalRussikon) und auf den Gemeindeseiten.

Das **Café International** ist eine **Gemeinschaftsinitiative** von EinwohnerInnen und der reformierten Kirche Russikon. An Mitarbeit Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!



## Es ist viel passiert – auch im Garten für alle!

**Der erste gemeinsame Gartentag, wie er für den 21. März geplant war, konnte coronabedingt nicht stattfinden. Aber unter Berücksichtigung des Abstandhaltens lässt es sich zum Glück im grosszügigen Garten arbeiten. Und so ist schon vieles umgesetzt worden.**

Nach dem Umbruch zum Acker haben fleissige Hände Steine und Grasnarbe herausgelesen, Beete und Häckselwege angelegt, Brombeeren zurückgeschnitten. Nach den Eisheiligen konnten wir die Beete endlich bepflanzen.

Wir haben uns mit den wichtigsten Gerätschaften eingerichtet – sogar Garderobenhaken sind parat. Und wir durften bereits vieles entgegennehmen: Werkzeuge, Holzstämme für künftige Sitzgelegenheiten, Setzlinge, aber auch einen Zustupf für unser Projekt. Auf unserer Wunschliste stehen noch: ein Rasenmäher (benzinbetrieben), Regentonnen, Setzlinge aller Art (Gemüse, Kräuter) und Beerenstauden. Wer hat etwas beizusteuern?

Eine Hälfte der Gartenfläche haben wir Ende April an die Schule übergeben: Teils bereits bepflanzt, teils noch brach erwartet dieser Gartenteil Schulklassen aus allen Stufen. Das verspricht lebendigen Unterricht!



*Es hat noch Platz, für Beeren, Gemüse, Kräuter!*

### Wer hat Lust mitzumachen?

Der «Garten für alle» wird von vielen engagierten Menschen getragen. Wir freuen uns, wenn neue interessierte Leute dazustossen. Alle sind eingeladen, mitzuwirken, gemeinsam zu gärtnern und zu ernten: sporadisch, spontan oder regelmässig.

Wir freuen uns auf ein lebendiges erstes Gartenjahr – für alle! Bei Interesse meldet euch bei:

Lilly Schellenberg 044 954 27 09

Miriam Müntener 079 653 39 77

Dagmar Schröter 076 396 35 81

## Dorfverein Madetswil



## Töfftour mit Rolf vom 4. Juli 2020

**Es ist eine gemütliche Töfftour mit Rolf geplant, natürlich nur bei schönem Wetter. Es sind dazu kleine und grosse Töff willkommen, von Roller bis Rennmaschinen. Auch Mitfahrgelegenheiten sind vorhanden, eigener Helm ist aber zwingend.**

Die Ausfahrt dauert drei bis vier Stunden, inklusive einem Verpflegungshalt wie es sich auch gehört. Besammlung am Samstag, 4. Juli 2020, um 11.00 Uhr beim Kiesparkplatz vis à vis Sonjas Beizli & Bar. Teilnahme auch ohne Dorfverein-Mitgliedschaft möglich, Kosten fallen keine an (ausser Benzin und Verpflegung).

Anmeldung erwünscht bis 30. Juni 2020 per Mail: [dv.madetswil@bluewin.ch](mailto:dv.madetswil@bluewin.ch), damit wir bei einer wetterbedingten Absage auch alle TeilnehmerInnen frühzeitig informieren können. Wir freuen uns auf eine gemütliche, unfallfreie Ausfahrt!

### Die weiteren Anlässe des Dorfvereins Madetswil:

- 01.08.2020 1. August-Feier
- 06.09.2020 Bauernhofbrunch mit kleiner Wanderung, Spiel und Spass
- 06.11.2020 Generalversammlung Dorfverein Madetswil
- 01.12.2020 Start Adventszauber
- 06.12.2020 Besuch vom Samichlaus und Schmutzli

[www.dv-madetswil.jimdofree.com](http://www.dv-madetswil.jimdofree.com)  
[www.facebook.com/dv.madetswil/](https://www.facebook.com/dv.madetswil/)



## Die Vorfreude ist grosser Trauer gewichen: RUMLifest 2020 wird abgesagt!



Die Vorfreude auf das rauschende **RUMLifest** vom 27. Juni 2020 war riesig, doch dann verbreitet sich ein winziges, fast unsichtbares Virus im Eiltempo. Die Welt steht still und mit ihr auch **RUMLIKON**.

Wehmütig verdrückt unser **RUMLI** ein Tränchen, während er den Höhepunkt der diesjährigen **RUMLIker**saison absagen muss!

Aber: **«Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!»**

Wir freuen uns auf den 20. Geburtstag von **RUMLI**. Im **Juni 2022** wird das **RUMLifest** exklusiv und mit vielen Highlights einen festen Platz in der Agenda einnehmen!

Bis dann ist die grosse Trauer über die Absage hoffentlich verfliegen und Ihr könnt Euch erneut auf das fröhliche Familienfest zu Ehren von **RUMLI** freuen!

Bleibt gesund – wir freuen uns auf euch spätestens im **Juni 2022!**

### Tennisclub Russikon



## Die Digitalisierung hält Einzug

**Zeitgleich mit dem Entscheid, dass das Tennisspielen in der Schweiz wieder möglich ist, setzt der Tennisclub Russikon auf ein neues, digitales Reservierungssystem. Damit lässt sich nicht nur die Auslastung der Plätze und die Anwesenheit von Mitgliedern nachvollziehen, sondern öffnet den Club auch für externe Sportbegeisterte.**

Auch der Tennisclub Russikon war von den Massnahmen betroffen, die der Bundesrat im Rahmen der Covid-19 Pandemie ergriff. Die Plätze blieben bis vor wenigen Wochen leer und das Tennisspielen war nicht möglich. Nun lockerte der Bundesrat seine Bestimmungen und dank des vom Vorstand erarbeiteten Schutzkonzepts kann auch wieder Tennis gespielt werden. Eine der Voraussetzungen, dass gespielt werden darf, ist die Nachvollziehbarkeit, wer wann mit wem gespielt hat. Abhilfe bringt in dieser Hinsicht das neue Reservierungssystem «GotCourts», welches der Tennisclub auf diese Saison hin eingeführt hat.

### Tennis ist in Russikon dadurch für alle möglich

Das neue System namens «GotCourts», das online oder per App nutzbar ist, macht es dadurch nicht nur möglich, dass registrierte Mitglieder flexibel und praktisch von zu Hause aus einen Tennisplatz reservieren können, sondern auch andere Nutzer der App können zu gewissen Zeiten einen Platz buchen. Einfach, bequem und per App. Bezahlt wird mit hinterlegter Kreditkarte. Tobias Graf, Präsident des Tennisclubs, sagt: «Tennisspielen ist ein Hobby, welches in Corona-Zeiten, dank des erarbeiteten Schutzkonzepts, relativ sicher ausgeübt werden kann. Dass wir mit dem neuen Reservierungssystem den Vorgaben des Bundes entsprechen, trifft sich natürlich umso besser. Zudem gehen wir mit der Digitalisierung und würden uns freuen, dadurch potentiell neue Mitglieder für den Tennisclub anzusprechen.»

## Der Frauenturnverein Russikon erweitert sein Angebot



**Der Frauenturnverein Russikon geht neue Wege und bietet ab den Sommerferien zwei unterschiedlich gestaltete Turngruppen an. Angesprochen sind Frauen, die sich gerne bewegen und das Vereinsleben schätzen.**

Neu wird auch am Donnerstag-Abend geturnt (FTV 2). Unter kompetenter Leitung findet die erste Turnstunde nach den Sommerferien statt, erstmalig am 20. August 2020, von 20.15 bis 21.15 Uhr in der alten Turnhalle. Spielen Sie schon lange mit dem Gedanken, mehr Bewegung täte Ihnen gut? Und zählen Sie sich zur Altersgruppe 45 plus? Dann sind Sie beim FTV 2 genau richtig! Angesprochen sind Frauen ab ca. 45 Jahren, die Freude an gemeinsamer Bewegung in der Gruppe haben. Das Schwergewicht der abwechslungsreich gestalteten Turnstunden liegt bei der Förderung von Beweglichkeit, Mobilisation, Kräftigung, Koordination und Gleichgewicht. Unter fachkundiger Leitung werden Sie während einer Stunde mit Freude und Begeisterung Ihrem Körper etwas Gutes tun. Das Wohlfühlerlebnis ist garantiert!

Die bisherige Turngruppe (FTV 1) trifft sich nach wie vor am Mittwoch-Abend, von 20.15 bis 21.45 Uhr, in der neuen Turnhalle zum gemeinsamen Sporterlebnis. Ausdauer, Krafttraining, Vorbereitung auf Wettkämpfe und Feinschliff an Techniken – die Abwechslung ist breit gefächert. Jede Frau ab ca. 30 Jahren darf sich angesprochen fühlen.

Die beiden Gruppen im Vergleich:

### FTV 1

- Frauen ab 30 Jahren
- Turnstunde 1½ Stunden
- Schwergewicht: Bewegung, Ausdauer, Schnelligkeit, Technik, Kraft, Spiel
- Nimmt an Wettkämpfen teil und trainiert in regelmässigen Abständen
- Trifft sich mehrmals jährlich zum gemeinsamen Polysport mit anderen Turnvereinen
- Nimmt aktiv an der Programmgestaltung der Abendunterhaltung teil

### FTV 2

- Frauen ab 45 Jahren
- Kürzere Turnstunden von 1 Stunde
- Schwergewicht: Beweglichkeit, Mobilisation, Kräftigung, Koordination, Gleichgewicht
- Keine Verpflichtung zur Teilnahme an Wettkämpfen/Abendunterhaltung/Polysport

Selbstverständlich dürfen bei beiden Gruppen die gemeinsamen Erlebnisse nicht zu kurz kommen. Die alljährliche Turnfahrt sowie der Grill- und Chlausabend werden wir zusammen geniessen. Als Abwechslung zum Turnbetrieb bieten diese Anlässe eine gute und gemütliche Gelegenheit, um sich gegenseitig auszutauschen.



Fühlen Sie sich angesprochen? Dann schnuppern Sie ganz unverbindlich in eine unserer ersten Turnstunden hinein. Wir freuen uns auf Sie! Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unsere Präsidentin, Rita Meier, unter Tel. 079 798 85 75. Zudem finden Sie weitere spannende Informationen unter: [www.ftvrussikon.jimdofree.com](http://www.ftvrussikon.jimdofree.com)

Wir leben das Motto: «Egal wie langsam du auch läufst, du schlägst alle, die zu Hause bleiben!»

**FTV 1 Russikon**

- Angesprochen sind Frauen ab 30 Jahren (ohne Voranmeldung)
- Jeweils am Mittwochabend, 20.15–21.45 Uhr
- Neue Turnhalle, Steinbühlweg 7, 8332 Russikon
- Erste Turnstunde nach den Sommerferien am **Mittwoch, 19. August 2020**

**NEU: FTV 2 Russikon**

- Angesprochen sind Frauen ab 45 Jahren (ohne Voranmeldung)
- Jeweils am Donnerstagabend, 20.15–21.45 Uhr
- Alte Turnhalle, Sunneberg, 8332 Russikon
- Erste Turnstunde nach den Sommerferien am **Donnerstag, 20. August 2020**

**Zürich Oberland Pumas**


# 1. Platz für die Zürich Oberland Pumas beim Label Kinderunihockey!

Um die Ziele der Nachwuchsförderung von swiss unihockey zu erreichen, werden Ausbildungsträger des Unihockeys mit einem Label zertifiziert. Dabei sollen die jungen Unihockeyspieler stufengerecht und zielorientiert ausgebildet und gefördert werden. Speziell für den Kinderbereich wurde das Vereinslabel «Kinderunihockey» entwickelt.

Gute Ausbildungsarbeit soll belohnt werden. Vereine, welche spezielle Anstrengungen unternehmen, um a) viele Kinder mit dem Unihockeyvirus zu infizieren und b) diese Kinder nach Qualitätskriterien behutsam auszubilden, sollen profitieren. Das Vereinslabel Kinderunihockey ist für swiss unihockey ein wichtiges Steuerungsinstrument, um die Qualität der Spielerausbildung in den Vereinen zu verbessern.

In der Saison 2019/20 haben insgesamt 184 von 267 teilnahmeberechtigten Vereinen am Label Kinderunihockey teilgenommen. Teilnahmeberechtigt waren alle Vereine mit mindestens einem Nachwuchsteam in den Kategorien JuniorInnen E bis JuniorInnen U21.

Die Zürich Oberland Pumas haben in den letzten Jahren viel in die Nachwuchsarbeit investiert und sich stetig verbessert. Die Freude am 1. Platz ist gross!

Der Dank gilt allen, die sich mit viel Herzblut für die Nachwuchsförderung einsetzen!

*Regula Portmann, Leitung Geschäftsstelle ZO Pumas*

### Rangliste "Label Kinderunihockey Saison 2019/20"

| Organisationsnummer | Organisationsname        |
|---------------------|--------------------------|
| 450947              | Zürich Oberland Pumas    |
| 426                 | HC Rychenberg Winterthur |
| 467                 | SV Wiler-Ersigen         |
| 372                 | Jona-Uznach Flames       |
| 532                 | UHC Sarganserland        |
| 33808               | Pfannenstiel Egg         |
| 414828              | UHC Basel United         |
| 425669              | Tigers Langnau           |
| 414826              | UHC JW Sursee 86         |
| 420210              | Chur Unihockey           |

## Anlässe\*

| Datum      | Zeit  | Was                       | Wo  | Wer                            |
|------------|-------|---------------------------|---|--------------------------------|
| Do 04.06.  | 14.00 | Jassen                    | Landgasthof zur Krone                       | Seniorenverein Russikon        |
| So 07.06.  | 10.00 | Konfirmationsgottesdienst | Kirche Russikon                             |                                |
| Di 09.06.  | 14.00 | Jassen (Einzelschieber)   | Restaurant Metzg                            | Jassfreunde Russikon           |
| Fr 12.06.  | 09.00 | Mütter-und Väterberatung  | Bibliothek Russikon                         | kjz Pfäffikon                  |
| Sa 13.06.  | 08.00 | Sattelegg-Tour            | Restaurant Metzg                            | Radfahrer-Verein               |
| Di 16.06.  |       | PLUS-Wanderung (19.06.)   | Triesenberg                                 | Senioren Wandergruppen         |
| Do 18.06.  | 14.00 | Spielnachmittag           | Landgasthof zur Krone                       | Seniorenverein Russikon        |
| Fr 19.06.  | 20.00 | Generalversammlung        | Schulhaus Wettstein                         | WVGR                           |
| 20./21.06. |       | Zeltnacht                 |   | Dorfverein Madetswil           |
| So 21.06.  | 10.00 | Sonntigstürli             | Restaurant Metzg                            | Radfahrer-Verein               |
| Mo 22.06.  | 20.00 | Gemeindeversammlung       | Riedhus                                     | Gemeinde Russikon              |
| Di 23.06.  | 14.00 | Jassen (Einzelschieber)   | Restaurant Metzg                            | Jassfreunde Russikon           |
| Di 23.06.  | 20.00 | Spielabend                | Bibliothek Russikon                         | Bibliothek Russikon            |
| Do 25.06.  | 9.00  | Frauenmorgen              | Kirchgemeindehaus                           | Ufbruch-Durchbruch             |
| Do 25.06.  | 14.00 | Jassen                    | Landgasthof zur Krone                       | Seniorenverein Russikon        |
| Do 25.06.  | 20.00 | Generalversammlung        | Landgasthof zur Krone                       | Brunnengenossenschaft Rumlikon |
| Fr 26.06.  | 9.00  | Mütter-und Väterberatung  | Bibliothek Russikon                         | kjz Pfäffikon                  |
| Mo 29.06.  | 20.00 | Generalversammlung        | Schulhaus Madetswil                         | Brunnenkorporation Madetswil   |
| Do 02.07.  | 14.00 | Jassen                    | Landgasthof zur Krone                       | Seniorenverein Russikon        |
| 04./05.07. |       | 2-Tages-Tour Toggenburg   | Restaurant Metzg                            | Radfahrer-Verein               |
| Sa 04.07.  | 11.00 | Töfftour mit Rolf         | Kiesparkplatz vis à vis Sonjas Beizli & Bar | Dorfverein Madetswil           |
| Sa 04.07.  |       | Eltern-Event              | Cevi Schüür                                 | Cevi                           |
| Sa 04.07.  |       | Bubble Soccer Turnier     | Sportplatz Tüfiwies                         | FC Russikon                    |
| So 05.07.  |       | Schülergrümpi             | Sportplatz Tüfiwies                         | FC Russikon                    |
| So 05.07.  | 17.30 | Konzertantes Konzert      | Riedhus                                     | Musikgesellschaft Fehraltorf   |
| Di 07.07.  | 14.00 | Jassen (Einzelschieber)   | Restaurant Metzg                            | Jassfreunde Russikon           |
| Mi 08.07.  |       | Grillabend                |   | FTV                            |
| Do 09.07.  |       | Bräteln                   |   | DTV                            |

**Publizieren Sie Ihre Anlässe unter [www.russikon.ch](http://www.russikon.ch) (Aktuelles/Anlässe)**

**\* Änderungen sind aufgrund der ausserordentlichen Lage jederzeit möglich.**

## Wir gratulieren

### zum 85. Geburtstag

**Heidi Hess**

Pflegezentrum GerAtrium  
Hörnlistrasse 76  
8330 Pfäffikon

**16. Juni 2020**

### zum 90. Geburtstag

**Margrit Meier**

Im Boge 7  
8332 Russikon

**7. Juli**

**Amabile Gusmini-Caviola**

Rosengasse 8  
8332 Russikon

**9. Juli 2020**

### zur goldenen Hochzeit

**Marion & Carl Wild**

Haldenweg 7  
8322 Madetswil

**9. Juni 2020**

**Maria Luisa & Albert Kündig**

Rebenweg 3  
8332 Russikon

**12. Juni 2020**

**Ruth & Johann Bösch**

Kilchacherstrasse 5  
8332 Rumlikon

**19. Juni 2020**

**Marlis & LeoENZler**

Madetswilerstrasse 19  
8332 Russikon

**3. Juli 2020**

## Zum Gedenken

Am 28. April 2020 ist in Russikon gestorben

**Paul André Baillod**

geboren 17. April 1927

wohnhaft gewesen in 8332 Russikon, Rosengasse 8

Am 9. Mai 2020 ist in Russikon gestorben

**Madeleine Gabriele Aerni**

geboren 7. Juni 1956

wohnhaft gewesen in 8332 Rumlikon, Im Rank 6

Am 20. Mai 2020 ist in Russikon gestorben

**Werner Affolter**

geboren 4. September 1936

wohnhaft gewesen in 8332 Russikon, Im Hundbüel 13



## Die weiteren Ausgaben

| Ausgabe             | Redaktions-/<br>Inserateschluss | Verteilung |
|---------------------|---------------------------------|------------|
| 496 Juli/August     | Di, 23. Juni 2020               | 09.07.2020 |
| 497 September       | Di, 11. August 2020             | 27.08.2020 |
| 498 Oktober         | Di, 08. September 2020          | 24.09.2020 |
| 499 November        | Di, 13. Oktober 2020            | 29.10.2020 |
| 500 Dezember/Januar | Di, 10. November 2020           | 26.11.2020 |

**Alle Daten und Ausgaben unter [www.russikon.ch](http://www.russikon.ch)**  
(ÜBER RUSSIKON)

## Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon

### Herausgeberin:

Politische Gemeinde Russikon

### Erscheinungsweise:

10× pro Jahr/Auflage 2'100 Ex.

Beiträge werden gemäss Reglement gratis veröffentlicht. Texte und Bilder (separat) sind in elektronischer Form (als Word-Datei, PDF nur zur Ansicht) an die Redaktion zu übermitteln. Die Redaktionskommission entscheidet über die Veröffentlichung von Beiträgen abschliessend.

### Sekretariat Redaktion:

Mitteilungsblatt «äxgüsi»  
c/o Gemeindekanzlei Russikon  
Kirchgasse 4, 8332 Russikon  
Regula Siebenmann  
Telefon 076 392 29 14  
[aexguesi.russikon@gmail.com](mailto:aexguesi.russikon@gmail.com)

### Redaktionskommission:

Regula Siebenmann, Hans Aeschlimann,  
Marc Syfrig, Dennis Stoz

## Inserate

### Inseratgrössen und Tarife:

|                               |            |
|-------------------------------|------------|
| 1/16-Seite (43 x 65 mm)       | CHF 80.00  |
| 1/8-Seite quer (91 x 65 mm)   | CHF 100.00 |
| 1/4-Seite quer (187 x 65 mm)  | CHF 170.00 |
| 1/4-Seite hoch (91 x 135 mm)  | CHF 170.00 |
| 1/2-Seite quer (187 x 135 mm) | CHF 300.00 |
| 1/2-Seite hoch (91 x 275 mm)  | CHF 300.00 |
| 1/1-Seite (187 x 275 mm)      | CHF 520.00 |

### Wiederholungsrabatt

|                                    |     |
|------------------------------------|-----|
| – Belegung in 10 Ausgaben pro Jahr | 20% |
| – Belegung in 5 Ausgaben pro Jahr  | 15% |
| – Belegung in 3 Ausgaben pro Jahr  | 10% |

### Druckunterlagen:

- PDF (300 dpi mit eingebetteten Schriften)
- EPS (Schriften in Kurven gewandelt)
- Word-Dateien (Bilder und Logos separat)

Für alle Inserate benötigen wir eine PDF-Datei zur Ansicht. Nötige Eingriffe in Dateien werden separat verrechnet.

### Inseratenannahme/Gestaltung/DTP:

stoz werbeagentur ag, Barzloostrasse 2  
8330 Pfäffikon, Telefon 044 950 35 50  
[aexguesi@stoz.ch](mailto:aexguesi@stoz.ch), [www.stoz.ch](http://www.stoz.ch)

**Druck:** DT Druck-Team AG, Wetzikon

**Nächste Ausgabe:** **Nr. 496/20**  
**Redaktions-/Inserateschluss:** **Di 23.06.20**  
**Erscheinung:** **Do 09.07.20**  
**Alle Redaktionsdaten auf [www.russikon.ch](http://www.russikon.ch)**



**Keep Kuhl und genieße den Sommer!**  
**Das äxgüsi-Team**